Dienstag, 16. Mai 2023
Ausgabe 3 / 2023

WÄDI gwerbzitig

Die offizielle Zeitung des Handwerker- und Gewerbevereins Wädenswil

Garten-Special 5
Die Experten aus Wädenswil bieten Ihnen alles für Ihren Traumgarten.

Monika Kleiner gewählt 6
An der Generalversammlung des HGV wurde Monika Kleiner in den Vorstand gewählt.

Beat Henger verlässt Tuwag-Areal 7
Die Henger & Universa AG schliesst sich der Heimatt Gruppe an und zieht an die Seestrasse.

REMO IMMOBILIEN
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? *Ich auch.*
www.remo-immobilien.ch

Sven Kaspar ist einer von sieben Gärtnerinnen und Gärtner, die sich um die Grünflächen der Stadt Wädenswil kümmern. Hier ist er er gerade mit den Blumenbeeten im Rosenmattpark beschäftigt.

IM EINSATZ FÜR EIN BLÜHENDES UND GEPFLEGTES WÄDENSWIL

Bäume und Sträucher, Hecken, Blumen und Wiesen – urbanes Grün macht Städte attraktiver und lebenswerter. In Wädenswil kümmern sich sieben Gärtnerinnen und Gärtner um die Pflege und den Unterhalt der städtischen Grünräume. Der Frühling ist für sie die intensivste Zeit. Sie jäten, pflanzen, giessen, mähen unermüdlich und bei jedem Wetter – und retten dabei sogar ab und zu eine Schnecke. Wir haben sie bei ihrer Arbeit begleitet.

Text und Bilder: Anja Kutter

Plötzlich sind Schaukeln und Rutschbahn nicht mehr so spannend. Viel lieber schauen die Kinder zu, was Sven Kaspar hier im Rosenmattpark macht. Mit einem Gerät, das einem Besen aus Metall gleicht, vernichtet der Gärtner des städtischen Unterhaltsdienstes das Unkraut rund um die neuen Bänkli neben dem Spielplatz. Nicht etwa mit Pestiziden, sondern mit Heisswasser. Es dampft, wenn er über die grünen Büschel fährt, die sich durch das Kies an die Oberfläche gekämpft haben. Die thermische Unkrautvernichtung ist umweltfreundlicher als der Einsatz von Herbiziden.

Gift nur in Ausnahmefällen

Der Verzicht auf Gift ist einer der Gundsätze beim Unterhalt der städtischen Grünflächen. Dies zeigt sich auch ein paar Meter weiter. Dort bekämpfen die beiden Gärtnerinnen Angelika Angehrn und Jennifer Rüttimann einen der bekanntesten Schädlinge überhaupt, den Dickmaulrüssler. Gegen die Larven setzen sie Nützlinge ein: Fadenwürmer, auch als Nematoden bekannt, werden als Tonmehlmischung in Wasser aufgelöst und über die befallenen Flächen gegossen. So können sich die Würmer durchs Erdreich wühlen und die Schädlinge befallen.

Fortsetzung Seiten 2, 3 und 4

Grüne Lebensqualität

Liebe Leserinnen und Leser
Wir waren ja nicht grade gesegnet mit einem schönen Frühling dieses Jahr. Nun hoffen wir natürlich auf einen Sommer, der uns entschädigt für die vielen grauen und kalten Tage und dass wir viel Zeit am See, auf den Terrassen unserer Restaurants und Cafés oder auch im eigenen Garten oder auf dem Balkon verbringen können. Brauchen Sie noch jemanden, der Ihnen Ihr Reich verschönert oder pflegt? Unsere lokalen Gartenspezialisten sind jederzeit zur Stelle und helfen Ihnen gerne, Ihre ganz persönlichen Gartenträume zu erfüllen. Einige von Ihnen treffen Sie in dieser Ausgabe, die wir dem Thema Garten widmen. Sie werden erfahren, dass man Biodiversität in jedem noch so kleinen Garten verwirklichen und jede grüne Fläche in ein naturnahes Paradies verwandeln kann. Ausserdem zeigen wir Ihnen, wie die öffentlichen Grünflächen in Wädenswil gepflegt und unterhalten werden. Wissen Sie noch, als vor ein paar Jahren ein Aufschrei durch die Bevölkerung ging, als die Blumen an den Kantonsstrassen aus Spargründen durch Asphalt ersetzt wurden? Dies zeigt, was jede noch so kleine Rabatte für einen Einfluss auf das Erscheinungsbild unserer Stadt hat. Wie sich die Situation heute präsentiert, erfahren Sie auf Seite 4.

Thomas Kellersberger
Präsident HGV

BILDREPORTAGE

Ein gutes Team: Die beiden Gärtnerinnen der Stadt – Jennifer Rüttimann (links) und Angelika Angehrn – und Oliver Vogt, Leiter Unterhaltsdienste.

UNTERWEGS MIT DEN GARTEN-PROFIS DER STADT

Um die über 100 Rabatten in Wädenswil gepflegt aussehen zu lassen, sind unzählige Stunden Jäten nötig.

Angelika Angehrn am Werk: In hohem Bogen fliegt das Unkraut in die Tonne.

In den Sinnesgärten der Frohmatt gibt es tatsächlich für alle Sinne etwas zu entdecken.

Gärtnerin Jennifer Rüttimann zeigt, was man beim Jäten so alles ausreisst.

Ein Bild aus dem Frohmatt-Garten: Die Biene hat so viele Pollen gesammelt dass an ihren Hinterbeinen grosse gelbe Klümpchen hängen, sogenannte «Pollen-Höschen».

FORTSETZUNG FRONT

Sieben Gärtnerinnen und Gärtner kümmern sich auf dem Gemeindegebiet um die Grünflächen. Dazu gehören über 100 Rabatten, viele Rasenflächen, Sport- und Spielplätze sowie verschiedene Parkanlagen. Wie die Flächen bewirtschaftet und gepflegt werden, hänge von deren Nutzung ab, sagt Markus Hohl, der bei der Stadt Wädenswil für Biodiversität und Naturschutz zuständig ist: «Im Rosenmattpark zum Beispiel haben Parkgestaltung, Gartenbild und Denkmalschutz hohe Priorität. Im Alterszentrum Frohmatt hingegen stehen ökologische Aspekte wie hohe Artenvielfalt oder Kreislaufwirtschaft im Vordergrund.» Das ganze Interview mit ihm lesen Sie auf Seite 4.

Über 500 verschiedene Arten

Ein Besuch im Alterszentrum Frohmatt zeigt, wovon Markus Hohl spricht. Biodiversität und Ökologie werden gross geschrieben. Über 500 verschiedene Pflanzenarten wachsen hier. Es gibt artenreiche Wiesen, die den Heuwiesen aus der Landwirtschaft entsprechen. Wild und bunt sind sie, gemäht wird nur selten. Und wenn, dann wird das gewonnene Heu nicht abgeführt, sondern den Schafen und Ziegen verfüttert, die über den Sommer auf dem Areal der Frohmatt leben.

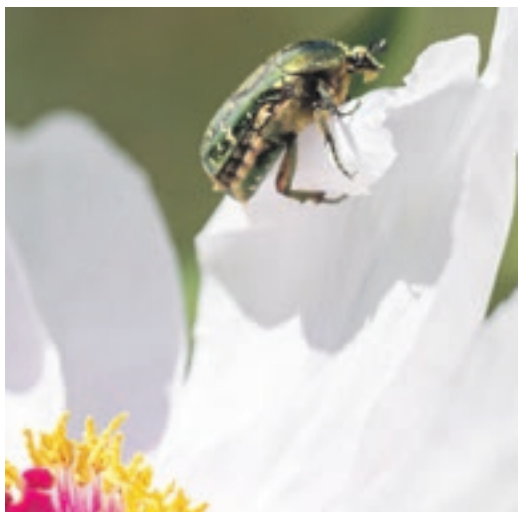
Auch die anderen Grünflächen rund um das Alterszentrum werden nach dem Grundsatz der Artenvielfalt unterhalten. «Bei uns gibt es kein Unkraut. Wir lassen jede Pflanze wachsen und entscheiden dann, ob sie in unsere Flächen passt oder nicht», erklärt der Frohmatt-Gärtner Robin Graber. Das Ziel sei es, Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen zu schaffen. Gedüngt wird nur mit eigenem Kompost. Und die Äste, die in der Frohmatt durch den Schnitt der Bäume und Sträucher anfallen, werden aufgehäuft und dienen so Igeln, Blindschleichen und vielen anderen Tieren als Unterschlupf.

«Die Menschen freuen sich, wenn es schön aussieht – und sagen uns das auch oft», erzählt Jennifer Rüttimann.

Herzig: Die Gärtnerinnen retten Häuschenschnecken, damit diese nicht mit dem Unkraut abgeführt werden.

Eine Pause, bevor es zurück in das Insektenhotel geht.

Für Robin Graber, Gärtner des Alterszentrums Frohmatt, gibt es kein Unkraut. Wachsen darf erstmal alles.



Der Goldglänzende Rosenkäfer – eine Schönheit.

Was wird hier gemacht? Die Kinder schauen zu, wie Sven Kaspar das Unkraut im Rosenmattpark mit Heisswasser bekämpft. Der Spielplatz im Rosenmattpark wird für einmal zur Nebensache.

IM INTERVIEW

«HERBIZIDE VERWENDEN WIR NUR IM AUSNAHMEFALL»

Seit drei Jahren ist Markus Hohl in der Stadt Wädenswil für die Biodiversität und den Naturschutz zuständig. Er kümmert sich darum, dass die Grünräume in der Stadt richtig gepflegt werden und beschäftigt sich auch mit Themen wie Tigermücken, Hitzebelastung oder Trockenheit. Was der Wädenswiler Bevölkerung besonders wichtig ist und was jede und jeder zu mehr Biodiversität beitragen kann, erzählt er im Interview.

Interview und Bild: Anja Kutter

Der Mann, der sich bei der Stadt offiziell für eine vielfältige Natur einsetzt: Markus Hohl.

Markus Hohl, nach welchen Grundsätzen pflegt die Stadt ihre Grünflächen?
Das hängt davon ab, wie die Grundfläche genutzt wird. Im Rosenmattpark zum Beispiel haben Parkgestaltung, Gartenbild und Denkmalschutz hohe Priorität. Im Alterszentrum Frohmatt hingegen stehen ökologische Aspekte wie hohe Artenvielfalt oder Kreislaufwirtschaft im Vordergrund.

Gibt es Grundsätze, die Sie überall anwenden?
Ja. In den Legislaturzielen des Stadtrats ist die Förderung der Biodiversität verankert. Dafür setzen wir uns überall ein. Und wir verwenden Herbizide nur im absoluten Ausnahmefall.

Was wäre eine solche Ausnahme?
Es gibt Situationen bei der Bekämpfung von Neophyten, wo der Einsatz von Gift gerechtfertigt werden kann. Ansonsten verzichten wir darauf.

Die Stadt Wädenswil ist im Bezirk Horgen die einzige Gemeinde, die seit 2020 mit Ihrer Person eine Fachstelle zur Förderung der Biodiversität geschaffen hat. Sie wurde damals politisch vom Gemeinderat gefordert. Was hat sich seither getan?
Die Stadt hat auch schon vor meiner Anstellung einiges in Sachen Biodiversität getan. Seit 2012 ist sie daran, das Landschaftsentwicklungskonzept umzusetzen. Dort sind Massnahmen definiert, die die Qualität der Landschaft inklusive Siedlungsraum verbessern.

Und seit Ihrer Anstellung?
Seither konnte die Umsetzung von Massnahmen intensiviert werden. In den letzten zwei Jahren standen Gewässerrevitalisierungsprojekte, ökologische Aufwertung von städtischen Anlagen und die Grünthemen im Rahmen der Revision der Bau- und Zonenordnung im Vordergrund. Zusätzlich wurden das Neophytenmanagement, die Wildhut und die Landwirtschaft in meine Zuständigkeit verschoben, um Schnittstellen zu reduzieren. Die Umsetzung von Biodiversitätsmassnahmen sind Querschnittsprojekte. Es ist deshalb unumgänglich, eine benannte Stelle zu haben, die das koordiniert und vorantreibt.

Was ist Ihre Hauptaufgabe?
Die lokale ökologische Infrastruktur im Siedlungsgebiet und der offenen Landschaft zu erhalten und zu fördern.

Was heisst das konkret?
Die ökologische Infrastruktur ist ein Netzwerk von Flächen, welche für die Biodiversität wichtig sind. Sie trägt massgeblich zur Sicherung wichtiger Leistungen für Gesellschaft und Wirtschaft und zur Förderung der Landschaftsqualität bei. Im Siedlungsgebiet werden beispielsweise die Themen Hitzebelastung, Starkniederschläge und Trockenheit immer wichtiger.

Was wird in diesen Themen unternommen?
Artenreiche Grünräume, die richtigen Bäume und ein geschicktes Regenwassermanagement tragen wesentlich dazu bei, die Auswirkung dieser Risiken zu reduzieren.

Worauf legen Sie bei Ihrer Arbeit Wert?
Grünräume müssen richtig gepflegt und unterhalten werden. Darum lege ich grossen Wert darauf, Projekte aus Sicht des Unterhaltes zu planen. Es macht keinen Sinn, eine Blumenwiese anzulegen, wenn sie danach nicht richtig gepflegt werden kann. Allgemein sind attraktive Grünflächen und Aufenthaltsräume aber ein grosser Mehrwert für die Bevölkerung und werden zum Standortfaktor, auch für Detaillisten, wenn man an die Ortszentren denkt.

Zu Ihrem Job gehört auch die Beratung der Wädenswilerinnen und Wädenswiler. Was beschäftigt die Bevölkerung am meisten?
Ein durchgrüntes Wädenswil und Grünraumthemen sind der Bevölkerung sehr wichtig. Im Einzelnen sind es ganz unterschiedliche Fragen, die an mich gelangen. Das Thema Stadtbäume ist vielen ein grosses Anliegen. Baumfällungen und Holzarbeiten lösen darum auch viele Fragen aus. Andere erkundigen sich nach dem Vorkommen von Tigermücken in Wädenswil oder welche einheimische Strauchart sich für eine immergrüne Sichtschutzhecke eignet.

Dann beantworten Sie mir diese Fragen doch bitte gleich. Gibt es Tigermücken in Wädenswil?
Das lässt sich abschliessend nicht beantworten. Mir liegen zur Zeit keine Meldungen vor. Bei allen Belegexemplaren, die mir zugestellt wurden, handelte es sich um die Asiatische Buschmücke. Die Tigermücke überwintert aber bereits in der Stadt Zürich. Da die Art wärmeliebend ist, muss davon ausgegangen werden, dass sie sich gerade mit dem Klimawandel zukünftig weiter ausbreiten wird. Es ist also eine Frage der Zeit, bis wir uns auch in der Stadt Wädenswil mit der Tigermücke auseinandersetzen müssen.

Und welche Strauchart eignet sich für eine immergrüne Sichtschutzhecke?
Leider ist man bei der Wahl einer Pflanzenart für eine einheimische, immergrüne Sichtschutzhecke etwas eingeschränkt. Folgende Pflanzen lassen sich aber gut einsetzen: Eibe, Liguster, Efeu, Buchsbaum und Stechpalme. Die Hainbuche, obwohl nicht immergrün, eignet sich ebenfalls als Sichtschutz, weil sie die Blätter erst im Frühjahr abwerfen, sobald die neuen Triebe erscheinen, und somit auch im Winter einen Sichtschutz bieten.

Welche Fehler werden in den privaten Gärten am häufigsten gemacht?
Ich glaube nicht, dass von Fehlern gesprochen werden darf. Der Garten ist wie das Wohnzimmer ein Teil des eigenen Lebensraums. Die Gestaltung ist sehr persönlich. Ich denke aber auch, jede und jeder soll im Rahmen seiner Möglichkeiten einen Beitrag leisten. Wird anstelle von Kirschlorbeer eine einheimische Pflanze für die Sichtschutzhecke gewählt oder ein Baum im Garten gepflanzt, wird bereits ein kleiner Beitrag geleistet. Die Wirkung zeigt sich in der Summe dieser Beiträge.

Was kann die Bevölkerung mithelfen, um die Biodiversität zu fördern und Rücksicht auf die Natur zu nehmen?
Es gibt unzählige Websites, Broschüren und Merkblätter, die zeigen, wie sich die Biodiversität im eigenen Garten steigern lässt. Dasselbe gilt für die Balkongestaltungen. Meines Erachtens hilft schon ein grosser Teil der Bevölkerung mit. Der Wunsch nach mehr Biodiversität wird mehr und mehr zum Mainstream. Bei den lokalen Naturschutzvereinen in Wädenswil und Schönenberg hat man ausserdem die Möglichkeit, sich gesellschaftlich für mehr Biodiversität zu engagieren.

Vor einigen Jahren war das Thema Strassenrabatten in aller Munde. Der Aufschrei war gross, als die Blumen an Strassen aus Spargründen durch Bollensteine ersetzt wurden. Wie sieht die Situation heute aus?
Die Rabatten sind nach wie vor ein Thema. Die Situation hat sich auch nicht geändert. Der Unterhaltsdienst ist darum bemüht, die Bepflanzung an Gemeindestrassen in ökologischer Hinsicht kontinuierlich zu verbessern. Es muss aber immer zwischen Kosten und Nutzen abgewägt werden. Da Rabatten oft im Verkehrsumfeld liegen, muss auch immer der Faktor Sicherheit mitberücksichtig werden. Aber wir sind schon aktiv geworden.

Inwiefern?
Um das Management der Rabatten zu vereinfachen, haben wir im letzten Jahr einen Rabatten-Kataster entwickelt und in den Stadtplan integriert. Dieses Instrument wird uns auch eine längerfristige Entwicklungsplanung ermöglichen.

WÄDENSWILER GARTEN-EXPERTEN

FRÜHLINGSZEIT IST GARTENZEIT

Jetzt ist die richtige Zeit, den Garten fit zu machen für die warme Jahreszeit. Neu gestalten, anpflanzen oder einfach nur die Sonne geniessen. Darauf – und auf vieles mehr – freuen wir uns jetzt. Wie Sie hier sehen, bieten die Wädenswiler Profis alles, was Sie für Ihren persönlichen Traumgarten brauchen.

BIODIVERSITÄT …

… lässt sich in jedem noch so kleinen Garten verwirklichen und verwandelt einen herkömmlichen Garten in ein naturnahes Paradies. Wir von brinergarten sehen die Kombination von Naturnahem und Konventionellem als Schlüssel zu einem Garten, der lange Freude bereitet. Und als persönliche Herausforderung, die wir gerne mit Ihnen gemeinsam angehen.

brinergarten
PLANEN. BAUEN. PFLEGEN.

brinergarten gmbh
Rütibüelstrasse 15
8820 Wädenswil

Tel. 044 686 14 00
info@brinergarten.ch
www.brinergarten.ch

GARTEN DER ZUKUNFT

Der Klimawandel setzt einigen, auch einheimischen Pflanzen zu. Deshalb wird eine optimale Pflanzenauswahl und die fachmännische Pflege immer wichtiger. Wir von der Wuhrmann Garten AG sehen Biodiversität als Synonym für den Einklang mit der Natur. Diesen erreichen wir sowohl mit einheimischen als auch mit fremdländischen Pflanzen, die einen ökologischen Nutzen bringen. Marc Wuhrmann und sein Team, Pflanzenspezialisten mit langjähriger Erfahrung, planen und realisieren Ihre Wohlfühloase für die Zukunft.

wuhrmann*garten*

Wuhrmann Garten AG
Obere Schwandenstrasse 6
8833 Samstagern

Tel. 044 780 82 82
info@wuhrmanngarten.ch
www.wuhrmanngarten.ch

«OBSTBÄUME IM GARTEN» HANDBUCH FÜR GARTENBESITZER

Das Praxishandbuch bietet detaillierte, professionelle Fachinformationen zum Thema Obstgehölze. Man erfährt alles Wichtige: von den Voraussetzungen für den erfolgreichen Anbau über die Sortenwahl, das richtige Pflanzen, den richtigen Schnitt, die Düngung und die Bodenpflege bis zum Pflanzenschutz. Die einzelnen Arbeitsgänge werden ausführlich erläutert. Der Autor macht dabei auch auf Fehler aufmerksam, die in der Praxis oft gemacht werden. Fachmännische Informationen, für den Laien aber trotzdem verständlich präsentiert – das war das Ziel des Autors, Ruedi Baeschlin, dipl. Ingenieur Agronom (ETH Zürich). Dabei konnte er auf seine langjährigen Erfahrungen an der Fachhochschule Wädenswil und als Leiter der Kantonalen Fachstelle Obst im Kanton Aargau zurückgreifen. Das Buch ist beim Verlag Stutz Medien zum Spezialpreis von Fr. 36.– erhältlich.

Gebunden, Format 165 × 235 mm
389 Seiten mit vielen Bildern und Illustrationen
Fr. 36.– inkl. MwSt., exkl. Versandkosten

Stutz Medien

Verlag Stutz Medien AG
Rütihof 8, 8820 Wädenswil
ISBN 978-3-85928-092-2, www.stutz-medien.ch

GENERALVERSAMMLUNG HGV

MONIKA KLEINER NEU IM VORSTANDE DES HGV

Fast 200 Mitglieder nahmen Ende März an der Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins Wädenswil teil – ein rekordverdächtiger Aufmarsch. Sie wählten Monika Kleiner neu in den Vorstand und nahmen Jahresrechnung und Budget ab.

Anja Kutter

Der Landisaal des Landgasthofs Halbinsel Au war am 22. März bis auf den letzten Platz besetzt. Fast 200 von insgesamt rund 290 Vereinsmitgliedern konnte HGV-Präsident Thomas Kellersberger begrüssen. «Ich bin überwältigt vom zahlreichen Erscheinen. Meines Wissens gab es noch nie einen so grossen Aufmarsch an eine GV des HGV Wädenswil», freute sich Kellersberger.

Neumitglieder ermutigt

In seinem Jahresbericht blickte der Präsident nochmals auf die Höhepunkte im 2022 zurück. So zum Beispiel auf die grossartige Gewerbeausstellung GEWA22 im September, die Tausende von Besucherinnen und Besucher anzog und wiederum zu einem unvergesslichen Volksfest wurde. Aber auch der traditionelle Skitag sowie die anderen Ausflüge und Anlässe des HGV waren ein Erfolg. Thomas Kellersberger ermutigte alle Neumitglieder, sich ebenfalls an den Aktivitäten des Vereins zu beteiligen: «Je aktiver Sie an den Anlässen teilnehmen und sich einbringen, desto schneller lernen Sie alle kennen und können Ihr Netzwerk erweitern.»

Anschliessend präsentierte Kassier Thomas Kellerhals die Jahresrechnung 2022 und das Budget für das laufende Jahr. Beide wurden diskussionslos abgenommen.

Abschied und Eintritt

Das wichtigste Traktandum war die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds. Grund für die Wahl war der Rücktritt von Silvia Birrer, der Repräsentatin der Detaillisten. Die Inhaberin der Papeterie «PaBa Markt» im Einkaufscenter «Di alt Fabrik» war seit 2016 im Amt und wurde von ihrem Vorstandskollegen Clemens Vogel gebührend verabschiedet.

Die Wahl ihrer Nachfolgerin war schliesslich Formsache. Einstimmig wurde Monika Kleiner in den HGV-Vorstand aufgenommen. Seit 34 Jahren führt Monika Kleiner zusammenmit ihrem Mann den Landtechnik-Fachbetrieb Ueli Kleiner im Burstel 6. Ausserdem war sie 12 Jahre lang bei den Landfrauen Wädenswil/Schönenberg/Hütten aktiv, unter anderem als Vizepräsidentin.

Silvia Birrer (links) wurde gebührend verabschiedet und Nachfolgerin Monika Kleiner diskussionslos in den Vorstand aufgenommen.

AUS DEM STADTHAUS

WÄDENSWIL FEIERTE DAS ENERGIESTADT-LABEL GOLD

Am Samstag, 25. März 2023 wurde das «Haus Sonne» zum Festort für das Goldlabel, das die Stadt Wädenswil für ihr Engagement als Energiestadt erlangt hat. Mit Ansprachen, einer offiziellen Labelübergabe, mit Livemusik und lokalen Köstlichkeiten wurde gebührend gefeiert.

Energiestadt Wädenswil

Seit 2010 als Energiestadt ausgezeichnet, engagiert sich die Stadt Wädenswil für eine nachhaltige Energiezukunft. Die Anstrengungen der Politik und wirksam umgesetzte Massnahmen der Bevölkerung, des Gewerbes und in der Verwaltung zahlen sich aus: im Herbst 2022 wurde die Stadt Wädenswil mit dem «European Energy Award Gold» ausgezeichnet.
Mit Ansprachen von Stadtrat Jonas Erni, Energiestadt-Botschafter Bruno Bébié und Energiestadt-Beraterin Charlotte Spörndli wurden die Verdienste der Stadt Wädenswil gewürdigt. In einem kurzen Referat zeigte Golrang Daneshgar als Energiebeauftragte der Stadt Wädenswil auf, was hinter dem Erreichten steckt und gab Einblicke in das, was die Stadt Wädenswil in Bezug auf die Energie- und Klimapolitik in Zukunft beschäftigen wird. Rund 80 Gäste feierten schliesslich die Übergabe des offiziellen Diploms für den «European Energy Award Gold».

Mit einer Info-Ausstellung und spannenden Gesprächen tauschte sich die interessierte Bevölkerung am Samstagnachmittag aus. Kulinarisch überzeugen konnte das eigens eingebraute Wädenswiler «Goldstadt-Bier» und feine Köstlichkeiten aus Wädenswiler Produktion. Musikalische Klänge gab es vom Jazz-Quartett «Les Gitanes Bleu», die den gelungenen Anlass abrundeten.

Energiestadt Wädenswil
lebt und bewegt
Gold
stadt wädenswil

Energiestadt Wädenswil
Rütibüelstrasse 5
8820 Wädenswil

Tel. 044 789 75 08
energie@waedenswil.ch
www.waedenswil.ch

Beat Henger (links) und Stefan Heini am künftigen gemeinsamen Standort an der Seestrasse.

HENGER UND THEILACKER TREUHAND SPANNEN ZUSAMMEN

Per 1. Oktober 2023 stösst das Team von Henger & Universa AG Treuhandgesellschaft zur Heimatt Gruppe und vergrössert die Belegschaft am Standort Wädenswil von sechs auf 14 Mitarbeitende. Der Standort auf dem Tuwag-Areal, an dem Beat Henger und sein Team 25 Jahre lang tätig waren, wird aufgegeben.

Anja Kutter / Henger & Universa AG / Heimatt Gruppe

Nach 25 Jahren auf dem Tuwag-Areal zieht Beat Henger mit seinem Treuhand-Unternehmen im kommenden Herbst an die Seestrasse. Genauer in das Gebäude neben McDonalds und Migrolino. Grund: Der Zusammenschluss der Henger & Universa AG mit der Heimatt Gruppe. Diese betreibt in Luzern, Sarnen und Wädenswil derzeit sechs Unternehmen – unter anderem die Theilacker Treuhand an der Seestrasse.

Die Nachfolgelösung für Beat Henger und die Stärkung der Heimatt Gruppe in der Zürichsee-Region sei ein grosser Meilenstein für beide Unternehmen, sind sich Beat Henger und Stefan Heini von der Heimatt-Gruppe einig: «Mit dem Zusammenschluss entsteht für unsere Kundinnen und Kunden ein starker Treuhandpartner und für Talente ein attraktiver Arbeitgeber in Wädenswil.»

Noch in diesem Jahr wird sich die Henger & Universa AG Treuhandgesellschaft der Gruppe anschliessen. Das achtköpfige Team, bestehend aus sechs Frauen und zwei Männern, wird per Oktober vom Tuwag-Areal an die Seestrasse 194 ziehen und sich dort die Büros mit der Theilacker Treuhand teilen. Aus der «Henger & Universa AG Treuhandgesellschaft» wird in diesem Zuge «Henger Treuhand».

Unternehmensleiter Stefan Heini blickt dem Zuwachs am Standort Wädenswil mit grosser

NEWS

Freude entgegen: «Mit Beat Henger und seinem Team gewinnen wir nicht nur engagierte Fachkräfte, sondern können unsere Präsenz in der Zürichsee-Region festigen». Durch die Integration in die Heimatt Gruppe sei die Nachfolge von Henger Treuhand langfristig gesichert und alle Mitarbeitenden wie auch Beat Henger selber würden weiterhin für das Unternehmen tätig sein. Somit blieben den Kundinnen und Kunden die gewohnten Ansprechpartner erhalten.

Mit der Heimatt Gruppe im Rücken erweitere sich nicht nur das Leistungsangebot für die Kundschaft: «Henger Treuhand hat zudem Zugriff auf die moderne technische Infrastruktur sowie einen interdisziplinären Expertenpool der Gruppe und ein umfangreiches Netzwerk. Zudem profitiere sie künftig von der Sichtbarkeit und den Marketingaktivitäten der Heimatt Gruppe», so Stefan Heini.

Beat Henger sagt dazu: «Mit dem Zusammenschluss können wir viele Synergien nutzen und die Nachfolgelösung bietet sowohl unseren Kundinnen und Kunden als auch allen Mitarbeitenden eine langfristig gute Heimat(t).»

Durch die Integration wächst die Heimatt Gruppe auf 55 Mitarbeitende und kommt ihrer Vision ein Stück näher – der ganzheitlichen Betreuung von KMU in 10 betriebswirtschaftlichen Disziplinen wie Finanzen, Steuern, Recht, Personalwesen, Immobilien oder Wirtschaftsprüfung. Henger Treuhand legt besonderen Wert auf persönliche Kundenbeziehungen und ein Rundum-Sorglos-Paket – daher passt das Unternehmen hervorragend zur Philosophie der Heimatt Gruppe. Das Team von Theilacker und Henger freut sich, ihre Kundinnen und Kunden schon bald am neuen Standort begrüssen zu dürfen.

www.heimatt.ch

NEU IM HGV

MAGISCHE MOMENTE

Während künstliche Intelligenz die Fotografie neu aufmischt, gibt es sie noch. Fotografen, die mit einer richtigen Kamera bestückt Geschichten einfangen, die das Leben schreibt.

Ralf Turtschi

Im Alltag nimmt niemand seine Umgebung so richtig wahr. Alle träumen von dem, was sie nicht haben. Vom milden Wetter des Tessins, vom Meer oder von den Eiswüsten der Arktis. Als Fotograf, Grafikdesigner und Publizist bin ich der Überzeugung, dass das Glück oft im Nahen liegt. Die Fotografie öffnet die Sinne und Herzen für die Schönheiten vor der Haustür. Ob ich Menschen porträtiere, die prächtigen Wädenswiler Gärten und Parks, ob die Hügellandschaft des Hirzels oder den flammenden Sonnenaufgang über dem Säntis ablichte: Fotografieren ist eine Passion, die mehr ist als die blosse Dokumentation von Natur, Dingen und Ereignissen. Das Sehen ist eine wichtige Voraussetzung, um aussergewöhnliche Bilder zu schaffen. Bilder, die man gerne ansieht und die für Überraschung oder gar Irritation sorgen. Mein aktuelles Buchprojekt heisst deshalb «Wädenswil sehen», ein Fotoband über Wädi in seiner fantastischen Umgebung. Mit dem Buch will ich allen, die in und mit Wädenswil verwurzelt sind, eine nachhaltige Freude bereiten. Das 300-seitige gebundene Werk mit über 470 Fotos wird im Frühjahr 2024 erscheinen. Vorbestellungen zu einem vergünstigten Preis (Fr. 41.–) bei Ralf Turtschi, weitere Infos bei Kafisatz, PaBa Markt, Köhler und Foto Tevy.

R. Turtschi AG
Oberdorfstrasse 32
8820 Wädenswil

Tel. 079 279 12 86
turtschi@agenturtschi.ch
www.agenturtschi.ch

SPONSORED

DIE MAKE-UP-TRENDS IM FRÜHLING UND SOMMER 23

Bunt und glänzend – so könnte man die Make-up-Trends der neuen Saison zusammenfassen. Wir lieben sie, weil sie im Nu ganz viel Frische und Fröhlichkeit ins Gesicht zaubern. Genau das also, was man nach den grauen Wintermonaten braucht. Hier erfahren Sie unter anderem, von welchem Produkt wir absolut begeistert sind.

Intercoiffure Les Artistes

1. Farbe um die Augen
Jetzt kommt Farbe ins Spiel – und zwar so richtig! Blautöne sind der Trend der aktuellen Saison. Egal, ob silbriges, eisiges Hellblau, glitzerndes Royalblau oder leuchtendes Türkis – die gesamte Palette landet auf dem Lid und/oder den Wimpern. Aber auch Grün und Lila lassen die Augen richtig strahlen. Unsere Stifte für die Lider gibt's in Blau, Grün oder Lila. Sie sind wasserfest und sorgen damit für lang anhaltende und unvergessliche Augenblicke.

2. No-Make-up-Look
Manchmal ist weniger mehr – und im Frühjahr und Sommer 2023 nehmen wir uns das Motto besonders in Sachen Foundation zu Herzen. Denn es wird zart: leichte Texturen, glänzendes Finish und wenig Deckkraft. Das sorgt für ein natürliches Ergebnis und den perfekten «No-Make-up-Make-up-Look». Wichtig: nicht zu oft zum Puder greifen, denn Glanz ist bei diesem Look ausdrücklich gewünscht.

3. Unser Favorit: Sommerlicher Glow auf den Wangen
Rouge hat einen wichtigen Platz in unserer Make-up-Routine. Nun sind wir aber speziell begeistert vom neusten Produkt unserer Lieblingsmarke La Biosthétique. Sie hat mit dem «Bronzing Gloss» etwas ganz Besonderes entwickelt: Ein glossiges Gel, das den Teint mit taufrischer Feuchtigkeit verzaubert und einen sofort sommerlich-gebräunten Glow verleiht. Wir sind jetzt schon die grössten Fans – und unseren Kundinnen geht es genauso.

4. Rote Lippen
Auf den Lippen streben wir in dieser Saison einen glänzenden, cremigen Look an. In leuchtendem Hellrot wirkt er nicht nur total selbstbewusst, sondern versprüht auch sofort gute Laune. Unser Tipp: Unbedingt zu einem langanhaltenden Lippenstift greifen, damit man den ganzen Tag etwas von diesem Look hat. Und am besten noch mit einem transparenten Lipgloss abrunden. Wir haben sogar einen Lippenpflege-Gloss mit Boost-Effekt im Angebot – für natürlich schöne und volle Lippen.

5. Dramatische Linien
Der schwarze Lidstrich ist ein beliebter Klassiker, der diese Saison ein Update verpasst bekommt. Es wird mit Form und Intensität gespielt: besonders breite Lidstriche, extralange Linien oder sogenannte «Wings», die sich im inneren Augenwinkel überkreuzen. Wir lieben es, auch mal etwas Neues zu wagen, um dem Klassiker wieder etwas Schwung zu verleihen.

Intercoiffure Les Artistes GmbH
Oberdorfstrasse 20
8820 Wädenswil

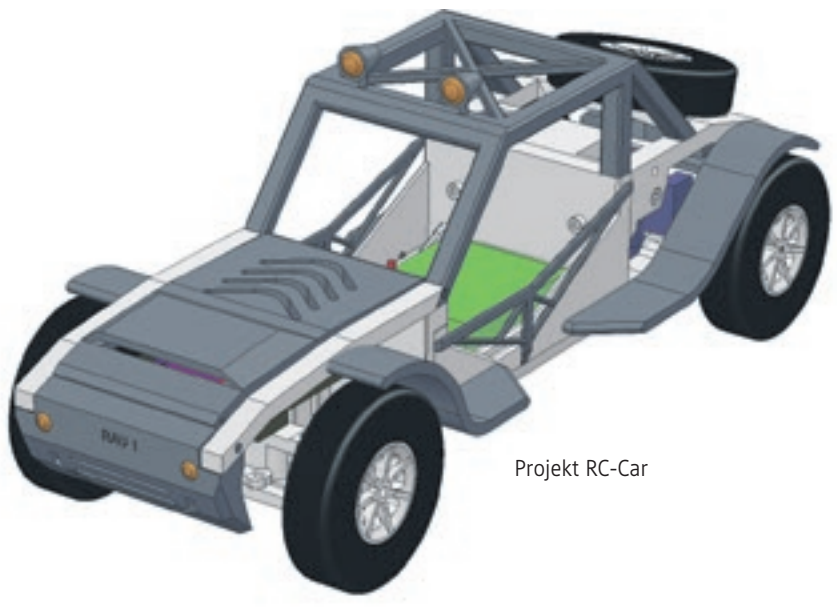
Tel. 044 780 78 78
info@intercoiffure-lesartistes.ch
www.intercoiffure-lesartistes.ch

SPONSORED

MEINE UMSCHULUNG, EIN NEUANFANG

Mit 25 Jahren habe ich mich aus gesundheitlichen Gründen für eine Umschulung zum Konstrukteur EFZ entschieden. Dieser Schritt war nicht einfach und ging mit vielen Fragen und Ungewissheit einher. Jetzt, im 3. Lehrjahr angekommen, möchte ich hier ein paar Einblicke in meinen Start der Lehre geben.

Oliver Steiner, Lernender Konstrukteur EFZ im 3. Lehrjahr



Projekt RC-Car

Im August 2021 war es so weit, nach einigen Wochen Praktikum durfte ich meine Lehre als Konstrukteur EFZ im RAU starten und die Berufsfachschule Rüti besuchen. Durch meinen Vorherigen Abschluss konnte ich die Lehre um ein Jahr verkürzen. Da es doch schon einige Jahre her ist, seit ich zuletzt in der Berufsfachschule war, stellte sich mir die Frage: Gelingt mir der Wiedereinstieg ring? Schaffe ich die Herausforderungen an der Berufsfachschule? Durch eine Verkürzung der Lehre gibt es viel Schulstoff nachzuarbeiten.

Es ist sicherlich eine sehr individuelle Angelegenheit, mir persönlich ist der Start dann jedoch gut gelungen. Klar, die ersten Prüfungen waren schwierig und auch in den Lernprozess muss man wieder reinfinden. Nach 2–3 Monaten hat dies aber sehr gut funktioniert und ich war wieder im «Schulmodus» drin.

Der Austausch mit den anderen Lernenden war durchwegs positiv. Ich wurde in der Klasse (welche schon bestehend war) gut aufgenommen und konnte neue Freunde dazugewinnen. Den Austausch fand ich auch trotz des Altersunterschieds sehr interessant. Eine offene Grundeinstellung und die Akzeptanz, dass einige Sachen heute eben anders ablaufen, helfen.

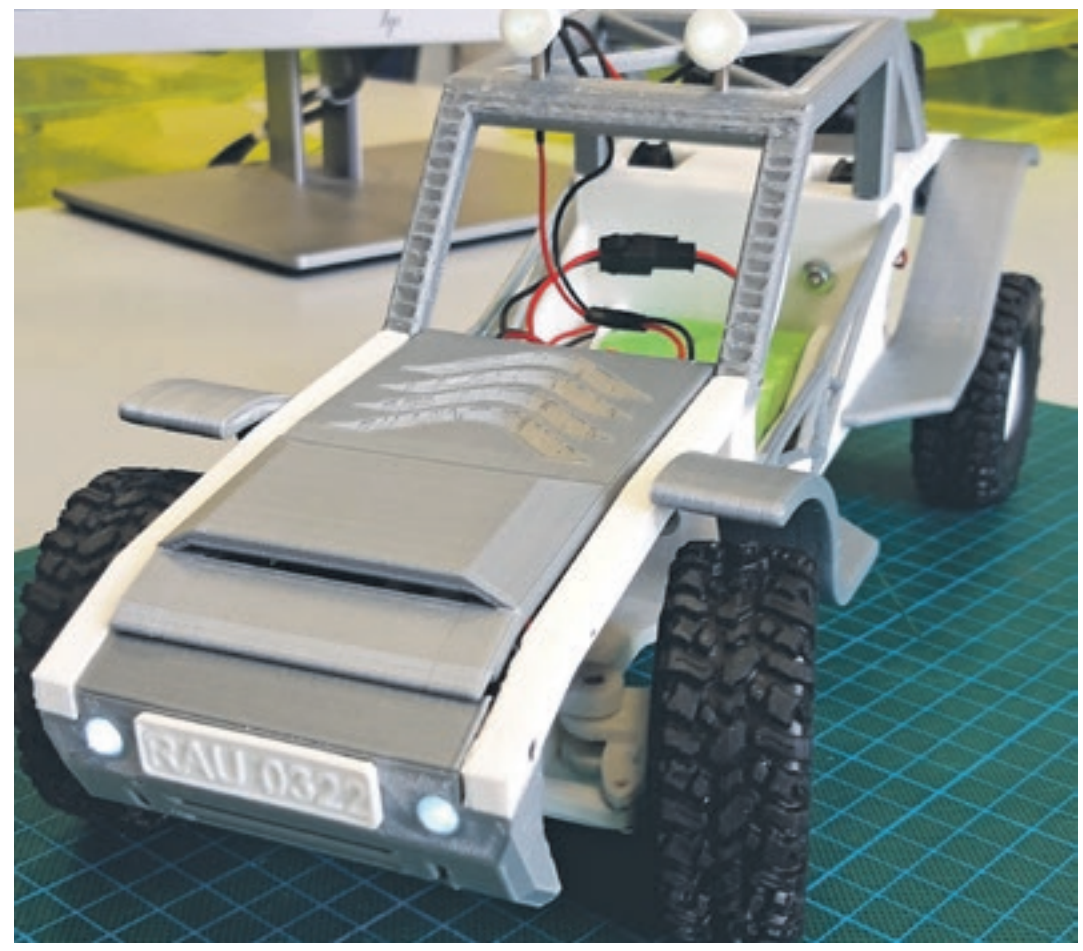
In meinem Lehrbetrieb konnte ich von einer sehr guten Unterstützung profitieren und hatte dadurch einen idealen Start in die verkürzte Lehre. Durch eine Begleitung während des ersten Lehrjahres im RAU konnte ich die Wissenslücken ideal kompensieren. Während den Kursen konnte ich mit anderen Lernenden in den Beruf einsteigen, abseits der Kurse durfte ich eigene Projekte durchführen und mitgestalten. Dies gab mir die nötige Erfahrung für den Beruf.

Am Ende des ersten Lehrjahres habe ich die Teilprüfung erfolgreich absolviert und anschliessend habe ich für die letzten zwei Lehrjahre in den Partnerbetrieb Feller AG wechseln dürfen. Dieser Schritt dient dazu, in der realen Berufsumgebung des Konstrukteurs Erfahrungen zu sammeln und mich auf den Abschluss vorzubereiten.

Abschliessend bin ich sehr froh, dass ich die Möglichkeit zur Umschulung bekam. Ebenfalls bin ich sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf und würde mich jederzeit wieder für die Umschulung im RAU entscheiden.

RAU Regionales Ausbildungszentrum Au
Seestrasse 317
8804 Au-Wädenswil

Tel. 044 782 68 88
info@r-au.ch
www.r-au.ch



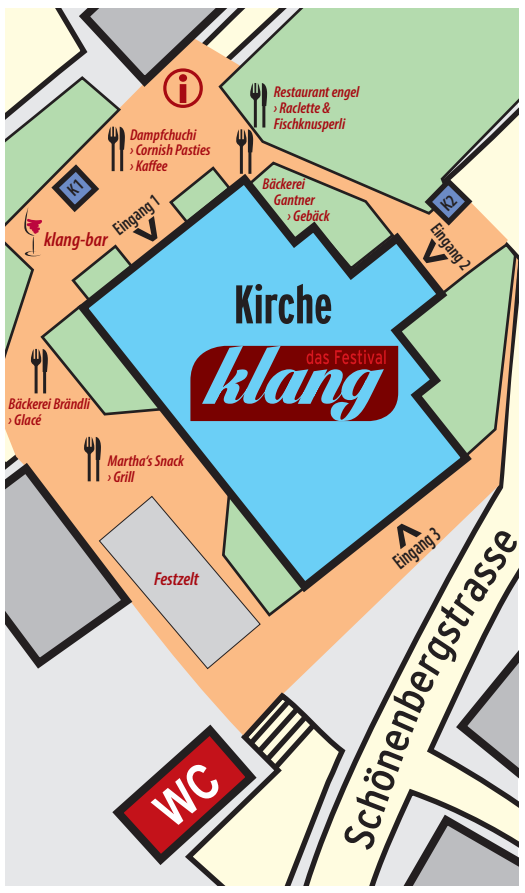
SPONSORED

Die letzten Ausgaben von «klang – das Festival» waren ein voller Erfolg. Daran möchten die Veranstalterinnen anknüpfen. Hier ein Bild aus dem Jahr 2019.

KLANG'23 – 10 STUNDEN MUSIKALISCHES FEUERWERK

10 Stunden Musik von 18 verschiedenen Formationen – das bietet «klang – das Festival» am Samstag, 17. Juni, in der reformierten Kirche Wädenswil. Das vierte Festival im bewährten Rahmen verspricht viele stimmungsvolle Momente mit wunderbaren Harmonien und Melodien. Seien Sie dabei!

klang – das Festival



Es wird ein musikalisches Fest für die ganze Stadt: poppig, klassisch, jazzig, volkstümlich und rockig präsentieren sich am Samstag, 17. Juni rund 400 Musikerinnen und Musiker in der reformierten Kirche. «klang – das Festival» heisst der Anlass, zu dem sich die Formationen treffen. Sie präsentieren in abwechslungsreichen Kurzkonzerten die Höhepunkte ihres Repertoires und lassen damit das Herz jedes Musikfans höher schlagen.

Erfolgreiche Fortführung

Dass das Konzept funktioniert, hat das OK rund um den «chor rezeptfrei» und die reformierte Kirche bereits in den vergangenen Jahren bewiesen. Bereits drei Mal war «klang – das Festival» ein voller Erfolg.

Die nun anstehende vierte Ausgabe musste aufgrund der Pandemie um zwei Jahre verschoben werden. Umso fulminanter kehrt der zehnstündige Musikmarathon zurück: Vom Kirchen- und Oratorienchor über Jazz-Formationen bis zum Rock-Pop-Chor oder reinen Instrumental-Orchester ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Tauchen Sie ein und geniessen Sie Ohrenschmaus und Hörgenuss im Halbstundentakt!

Übrigens: Dass die Konzerte im Halbstundentakt starten, gibt Ihnen die einmalige Gelegenheit, sich Ihr eigenes Konzertpgrogramm zusammenzustellen und sich eine Pause einzubauen, wenn es gerade passt.

Mit einem Ganztages-Festivalpass zu CHF 25.– haben Sie Zutritt zu allen Konzerten. Kinder bis 16 Jahre bezahlen keinen Eintritt.

Vielfältiges kulinarisches Angebot

Zwischen, vor oder nach den Auftritten kommen Sie auf den Plätzen rund um die Kirche auf Ihre Kosten. Hier wartet ein vielfältiges Speise- und Getränkeangebot. Der Zugang zum Festivalgelände mit den Verpflegungsständen ist frei. Diverse Sitzgelegenheiten laden zum gemütlichen Verweilen und Plaudern ein, was die aussergewöhnliche Atmosphäre dieses Events ausmacht. Wir freuen uns, Sie am Festival zu begrüssen und wünschen Ihnen viel Freude bei klang'23!

Diese Formationen stehen auf der Bühne

• THE 4 PETS • Kammerorchester Wädenswil und Kirchen- und Oratorienchor Wädenswil • dMädels • Wädi Richti Voices • Scenario Plus • Frauenchor Richterswil • ConTatto Blockflöten-Orchester Höfe • Vokalensemble Concino • Xang ArnStocken • Maria, Lisa und Eliza • chor rezeptfrei wädenswil • Les Amuse-Gueules • Goccia di Voci • Harmo-ni(x) • touCHant a cappella • Gospelchor Wädenswil • JAvoiceZZ • Vokalensemble der Musikschule Wädenswil-Richterswil.

klang'23 – das Festival
Samstag, 17. Juni 2023
13.00–23.00 Uhr
Reformierte Kirche Wädenswil
www.klang-dasfestival.ch

Festivalpass (bietet Zutritt zu allen Konzerten):
Erwachsene CHF 25.–
ab 20.10 Uhr CHF 15.–
Kids 6 bis 16 Jahre gratis!

Der scheidende Verwaltungsrat Ueli Fausch (links) zusammen mit dem Verwaltungsratspräsidenten Felix Waldmeier und seiner Nachfolgerin Jacqueline Barth.

GV STIMMTE ÜBER ERSATZ IM VERWALTUNGSRAT AB

An der 207. Generalversammlung der Clientis Sparcassa 1816 wurde Ueli Fausch nach neun Jahren im Verwaltungsrat gebührend verabschiedet. Seinen Platz nimmt Jaqueline Barth aus Altendorf ein. Sie ist Expertin in der Versicherungs- und Finanzbranche und bereichert das Gremium mit ihren über 30 Jahren Erfahrung. Ebenfalls einstimmig genehmigten die Genossenschafterinnen und Genossenschafter die erfreuliche Jahresrechnung 2022.

Sparcassa 1816

SPONSORED

Die 207. Generalversammlung der Clientis Sparcassa 1816 Genossenschaft Ende März 2023 war die erste, die nach der dreijährigen Corona-Pause wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden konnte. Zahlreiche Genossenschafterinnen und Genossenschafter durfte Verwaltungsratspräsident Felix Waldmeier im Saal des Restaurants Neubüel in Wädenswil begrüssen. Im Gegensatz zur derzeitigen Stimmung bei den Schweizer Grossbanken war die Atmosphäre entspannt, fröhlich und gelassen. Gründe dafür gab es einige.

Sicherheit für Kundinnen und Kunden

Die Clientis Sparcassa 1816 schliesst das Jahr 2022 mit einem Gewinn von über CHF 4 Mio. Das erfreuliche Ergebnis beweist, dass es der Traditionsbank auch in diesem Krisenjahr gelungen ist, ihren Kundinnen und Kunden die nötige Sicherheit zu geben. Dazu trägt die aussergewöhnlich starke Eigenkapitalbasis bei, welche der Clientis Sparcassa 1816 im Ranking der Schweizer Retailbanken regelmässig einen Spitzenplatz einbringt. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung einstimmig.

Erfolgreiche Förderung von regionalen Projekten

Auch das von der Clientis Sparcassa 1816 im Jahr 2022 lancierte «Projekt1816» war ein grosser Erfolg. Mit den dafür zur Verfügung gestellten CHF 100 000 wurden neun tolle Projekte gefördert, die den Menschen in der Region zugutekommen. Über 4500 Personen hatten sich am Online-Voting beteiligt und damit ihren Lieblingsprojekten zum Erfolg verholfen. Bereits im Herbst 2023 geht das «Projekt1816» in die zweite Runde.

Jacqueline Barth ersetzt Ueli Fausch

Im Verwaltungsrat kam es altersbedingt zu einem Wechsel. Der Unternehmer und ehemalige Wädenswiler Stadtpräsident Ueli Fausch trat nach neun Jahren im Amt zurück. Es sei eine schöne und spannende Zeit gewesen, betonte Fausch zum Abschied. Insbesondere der Genossenschaftsgedanke der Clientis Sparcassa 1816 habe ihm immer imponiert.

Sein Sitz im Verwaltungsrat übernimmt Jacqueline Barth aus Altendorf. Die selbständige Unternehmensentwicklerin mit Schwerpunkt Versicherung und Finanzdienstleistung wurde von der Generalversammlung einstimmig gewählt. Sie freue sich, ihre Erfahrungen als Ergänzung in den Verwaltungsrat einbringen zu dürfen und auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kollegen, sagte Barth.

PROJEKT 1816
www.projekt1816.ch

Clientis Sparcassa 1816

Clientis Sparcassa 1816
Zugerstrasse 18
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 51 11
www.spc.clientis.ch

SPONSORED

NEUER BILDBAND «WÄDENSWIL SEHEN»

Ein Buch über Wädenswil sucht das Licht der Welt. Der Autor und Fotograf Ralf Turtschi hat 470 aktuelle Fotografien über Wädenswil zusammengestellt und präsentiert sie zwischen zwei Buchdeckeln. Mit dem Vorverkauf will er das Buchprojekt finanzieren. Helfen Sie mit, Wädenswil in die Herzen seiner Bevölkerung zu tragen.

Ralf Turtschi

Wädenswil ist ein ganz besonderer Ort. Vor allem wegen seiner Menschen, aber auch wegen seiner bevorzugten Lage zwischen See und Hirzel. In einem aktuellen Bildband zeigt der Fotograf Ralf Turtschi die Schönheiten und Eigenheiten der Stadt und ihrer Umgebung. «Ich will Gewöhnliches zu aussergewöhnlichen Seherlebnissen kuratieren», meint der Autor, «es wird ein Buch für alle, die Wädi lieben!» In zehn Kapiteln zeigt er bestimmte Themen wie Wasserwelten, Wädenswiler Tiere, die Halbinsel Au, das Hirzelgebiet oder Nachtaufnahmen. Mit «Wädenswil sehen» ist der Lebensraum mit den Ortsteilen Au, Schönenberg und Hütten gemeint. Zudem stellt der Autor Bezüge von zehn Wädenswiler Fans zu ihrer Stadt vor. Der Fotoband eignet sich hervorragend, um Freunden, Verwandten oder Mitarbeitenden eine grosse Freude zu bereiten.

Um das umfangreiche Werk zu finanzieren, startet Turtschi eine Vorverkaufsaktion, die bis Ende August läuft. Wer das Buch jetzt bestellt, erhält einen Rabatt von fünf Franken auf den offiziellen Verkaufspreis von Fr. 46.–. Zudem gibts ein Postkartenset mit Wädenswiler Motiven. Wer zehn oder mehr Bücher im Vorverkauf bestellt, wird hinten im Gönnerregister namentlich erwähnt und erhält eine persönliche Einladung zur Buchvernissage. Vorbestellungen und Ansichtsexemplare als Vorabdruck bei Kafisatz, PaBa Markt, Köhler und Foto Tevy. Oder direkt beim Autor: turtschi@agenturtschi.ch, Tel. 079 279 12 86.

Ralf Turtschi, Wädenswil sehen, Eigenverlag R. Turtschi AG, 20,5 × 27 cm, 304 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-033-09796-4, Fr. 46.–. Im Vorverkauf Fr. 41.–. Erscheint im Frühjahr 2024.

Link zur Webseite mit mehr Infos

SPONSORED

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT

Wir begleiten Sie durch sämtliche Phasen Ihres Projekts. Von den ersten Ideen bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe übernehmen wir die gesamte Verantwortung.

seventyseven ag

Sie können das gesamte Leistungsspektrum Ihres Bauvorhabens von uns erwarten. Dabei stehen Ihre Bedürfnisse stets im Vordergrund. Unser Engagement reicht auf eine über 25-jährige Berufserfahrung zurück. Wir stehen für eine weitsichtige und nachhaltige Gesamtlösung.

SEVENTYSEVEN AG
BAUMANAGEMENT

seventyseven ag
baumanagement
Zugerstrasse 33
8820 Wädenswil

Tel. 044 518 07 70
info@seventysevenag.ch
www.seventysevenag.ch

SPONSORED

MIT EMPLOYER BRANDING GEGEN DEN FACHKRÄFTE-MANGEL

Es fehlt das Personal: Talentierte Mitarbeitende sind derzeit hart umkämpft. Doch für Firmen gibt es ein probates Mittel, um sich bessere Karten zu verschaffen.

Stutz Medien AG

Die Arbeitgeber ächzen angesichts des Fachkräftemangels. In vielen Branchen wird es immer schwieriger, Stellen zu besetzen oder Lernende zu finden. Und das wird sich auch nicht so schnell ändern, denn der demographische Wandel geht in gleichem Stil weiter: Die kinderreiche Generation der Baby-Boomer geht nach und nach in Pension – und die folgenden Generationen vermögen das entstehende Manko nicht auszugleichen.

Das bedeutet, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch künftig sehr umkämpft sein werden. Nun kann man sich darüber ärgern – oder etwas dagegen tun. Eine Möglichkeit, etwas zu unternehmen: Employer Branding. Denn wer in die eigene Arbeitgebermarke investiert, kann sich bessere Chancen gegenüber der Konkurrenz verschaffen. Mit gezieltem Employer Branding werten Unternehmen ihr Image als Arbeitgeberin auf, präsentieren die eigenen Vorzüge und locken damit Talente an.

Denn auch so viel wissen wir: Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von heute haben sehr klare Vorstellungen, unter welchen Bedingungen sie arbeiten wollen – und wie nicht. Ein attraktiver, authentischer und überzeugender Auftritt hilft einem Unternehmen dabei, die passenden Personen anzusprechen und erhöht so die Chance auf ein «Matching». Die Firma wird fass- und nahbar, erhält ein klares Profil; nicht nur für neue, sondern auch für bestehende Mitarbeitende. Die Arbeit an der Arbeitgebermarke zahlt sich nicht nur kurzfristig, sondern auch auf lange Sicht aus.

Ganz so einfach ist die Sache aber nicht: Gutes Employer Branding erfordert es, genau und kritisch hinzuschauen, zu hinterfragen, zu analysieren und daraus die richtigen Schlüsse abzuleiten. Bei einem solchen Prozess kann eine kompetente Agentur wie unsere Schwesterfirma POMCANYS helfen, welche bereits viel Erfahrung mit Personalmarketing und Employer Branding sammeln konnte.

Sowohl grosse Institutionen wie das Kinderspital Zürich oder die NSNW zählen zu den Kundinnen und Kunden von POMCANYS, aber auch viele KMU profitieren von der Employer Branding Expertise der Agentur. Mehr Informationen unter www.personalmarketing.ch oder rufen Sie uns an.

Stutz Medien

Stutz Medien AG
Rütihof 8
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 99 11
info@stutz-medien.ch
www.stutz-medien.ch

heldner | treuhand
buchhaltung & steuern

angela heldner
marco heldner

persönlich & zuverlässig
für private und kmu

oberdorfstrasse 16, 8820 wädenswil
044 680 10 37 / 079 580 05 52
angela.heldner@gmx.ch / heldner@mhvv.ch

EBK Widmer GmbH
Elektroinstallationen Beratung Kontrolle

Rietliaustrasse 2
8804 Au-Wädenswil

+41 (0)44 781 10 00
www.ebkwidmer.ch

WÄDI IM WANDEL

HAUSABBRÜCHE IN WÄDENSWIL 7. TEIL, 1996 BIS 2022

In dieser Folge werden Bauten dargestellt, auf deren Abbruch grössere Überbauungen folgten, was teils ganze Quartiere veränderte.

Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler

Ferrari-Areal, Zugerstrasse, Abbruch 1996

Brauerei Wädenswil, Abbruch 2003

Kronensaal, Zentrumgarage Abbruch 2005

Häuser an der Büelen- und Dalienstrasse, Abbruch 2006

Bauernhof Hintere Rüti, Zugerstrasse, Abbruch 2007

Haus Grüene Hof, Abbruch 2006 und Obst- und Weinbaugenossenschaft, Abbruch 2007

Verbindungsbau Spital und Asyl, Abbruch 2008

Mützenfabrik Fürst, Eintrachtstrasse 13/15, Abbruch 2009

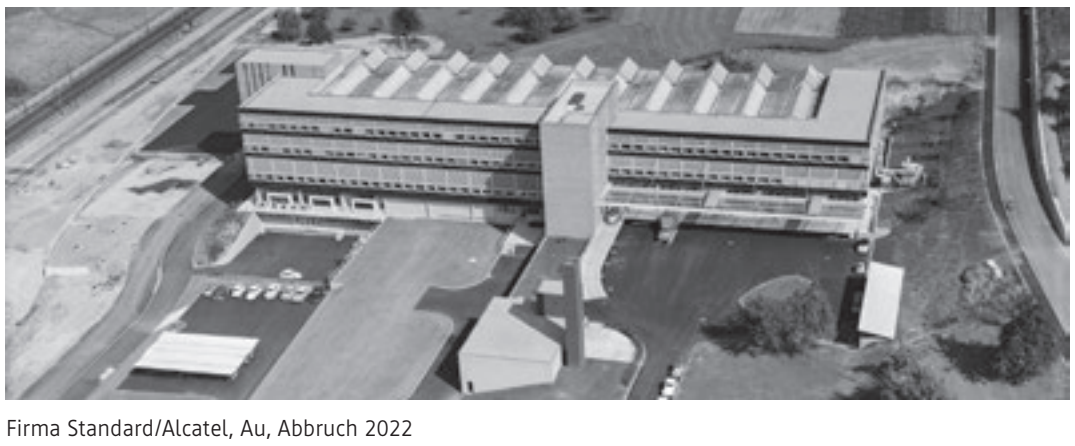
Firma Störi, Hintere Rüti, Abbruch 2010

Seifenfabrik Sträuli, Abbruch 2012

Oberstufenschulhaus Rotweg, Abbruch 2014.

Häuser am Fluhweg, Abbruch 2015

Häuser im Hangenmoos, Abbruch 2019


Firma Standard/Alcatel, Au, Abbruch 2022

Tuchfabrik Pfenninger, Abbruch 2022

Molkerei Wädenswil. Abbruch 2018

für Immobilien
:tuwag

Engagiert, erfahren
und kompetent
für Immobilien

Bewirtschaftung
Verkauf
Erstvermietung
Bautreuhand
Schätzung
Beratung

Wädenswil | 044 783 15 50 | www.tuwag.ch
SVIT ZÜRICH

kirsch + egli ag
elektroanlagen

+ Neu- und Umbauten
+ Service, Unterhalt und Reparaturen
+ Beleuchtungen
+ Photovoltaik Anlagen
+ E-Mobility
+ EDV Netzwerke

für Sie unterwegs

8820 Wädenswil | Tel. 044 780 82 55
Einsiedlerstrasse 32 | www.kirschundegli.ch

A. KÜHNE
Elektrohaushaltgeräte

Wir wissen, was Ihr Haushalt braucht.

www.kuehne-elektrohaushalt.ch

certum
Elektrokontrolle und Beratung

Certum Sicherheit AG
Schönenbergstrasse 33, Postfach
8820 Wädenswil, Telefon 058 359 62 61

Grosse Träume?
Wir begleiten Ihre Familie
auf dem Weg in die Zukunft.

Zurich, Generalagentur Christian Heldstab
Seestrasse 103, 8820 Wädenswil
044 783 94 94, waedenswil@zurich.ch
www.zurich.ch/heldstab
ZURICH

Wolf in Ihrer Nähe
Showroom Wädenswil
Friedbergstr. 7
Termine nur nach Vereinbarung
Markus Müller
044 780 93 21

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Beschattungen
Terrassendächer
Lamellenstoren
Storenservice

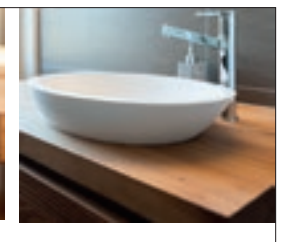
wolf®
Stellt alles in den Schatten.
wolf-storen.ch

Stiftung Bühl
mehr können lernen

Ein Blick hinter die Kulissen
Öffentliche Führung mit Direktorin Brigitte Steimen und anschliessendem Apéro

Donnerstag, 08.06.2023 14 - 16 Uhr Empfang Stiftung Bühl
Rötibodenstrasse 10, 8820 Wädenswil

Bitte melden Sie sich an unter:
www.stiftung-buehl/oeffentliche-fuehrungen
oder per Mail
marketing@stiftung-buehl.ch



SCHREINEREISPERB
PLANUNG INNENAUSBAU REPARATUREN

Moosacherstrasse 19, 8820 Wädenswil Tel.: 043 477 87 70 www.schreinerei-sperb.ch

acanta.
TREUHAND ■ IMMOBILIEN ■
Mitglied bei SVIT ZÜRICH
TREUHAND | SUISSE

Überlassen Sie den Papierkram uns.
So bleibt Ihnen mehr Zeit für die schönen Seiten des Lebens.

Acanta AG | Eidmattstrasse 25 | 8820 Wädenswil
Telefon 044 789 88 90 | info@acanta-ag.ch
www.acanta-ag.ch | acanta_ag | @Acanta | Acanta AG

Corradini Malergeschäft
Richterswil Wädenswil
GmbH Corradini Reinigungen

Corradini GmbH
Malergeschäft & Reinigungen
Holzmoosrütistrasse 48
8820 Wädenswil

Maler 079 691 31 33
Reinigung 079 698 62 91

info@corradini-maler.ch
www.corradini-maler.ch

LEBEN SIE INKLUSIONEN IN IHREM BETRIEB – WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE DABEI

Möchten Sie Menschen mit einer körperlichen und/oder leichten geistigen Beeinträchtigung die gleiche Chance auf einen erfüllenden Arbeitsplatz geben, wie Menschen ohne Handicap? Dann rufen Sie uns gerne an.

Stiftung Bühl

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung als Stiftung mit acht Ausbildungsbetrieben für Jugendliche mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung und unserer Zusammenarbeit mit Partnerbetrieben im Rahmen des PassParTous Programm im 1. Arbeitsmarkt, verfügen wir über viel Know how bei der Findung von Nischenarbeitsplätzen und der Schaffung des passenden Arbeitsumfeldes im 1. Arbeitsmarkt nach der beruflichen Ausbildung.

Was versteht man unter Inklusion?
Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen. Egal wie man aussiehst, welche Sprache man sprichst oder ob man eine Behinderung hat.

Wenn Sie sich als Betrieb engagieren und Menschen mit Behinderung in ihr Team integrieren möchten, braucht es ein sensibilisiertes Team und den Willen zur Inklusion vom Management. Inklusion gelingt dann, wenn sie sich an den Ressourcen des behinderten Menschen orientieren, mehr Zeit für die Einarbeitung einplanen, ein harmonisch soziales Arbeitsumfeld schaffen und den Mehrwert der Person für das Unternehmen sehen.

Der Mehrwert für ihr Unternehmen
Wenn Sie für Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz schaffen, an dem der Mensch sich wohl fühlt, wo er sein volles Potenzial ausschöpfen kann und von den Teamkollegen unterstützt wird, dann sind sie nicht nur fortschriftlich und innovativ, sie sind auch eine Firma, die soziale Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und ihren Mitarbeitenden übernimmt. Menschen mit einem Handicap leisten im Gegenzug einen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg der Firma und können ihre Fähigkeiten und Fachkenntnisse einbringen. In der Regel profitiert auch das Arbeitsumfeld, indem es sozialer wird.

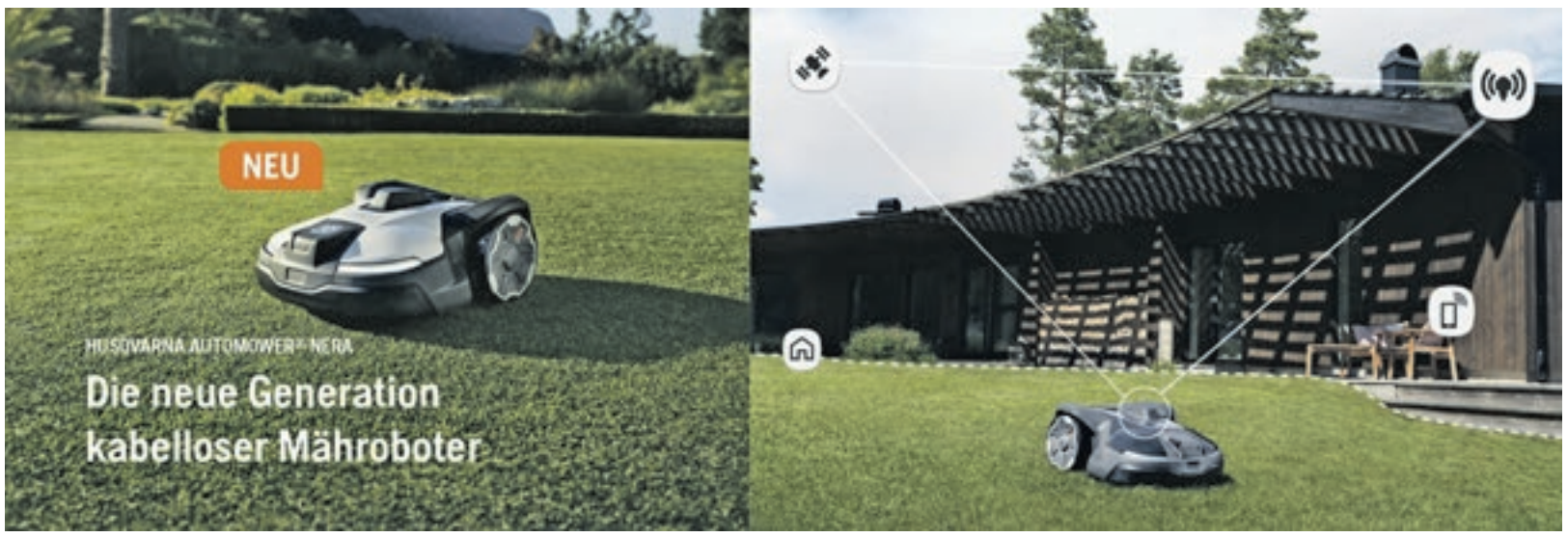
Gerne unterstützen wir Sie mit erfahrenen Jobcoaches bei der Schaffung eines Arbeitsplatzes für Menschen mit Behinderung und bei der Einarbeitung am neuen Arbeitsplatz.

Sie haben Fragen oder benötigen noch mehr Informationen? Wir sind gerne für Sie da.

Stiftung Bühl
mehr können lernen

JobCare- Beratungsstelle für nachhaltige Integration
Rötibodenstrasse 10
8820 Wädenswil

Tel. 044 783 18 76 oder 079 928 09 99
integration@stiftung-buehl.ch
www.stiftung-buehl.ch



RASENMÄHROBOTER OHNE BEGRENZUNGSKABEL

Pünktlich zur Rasensaison 2023 präsentiert Husqvarna seinen ersten Automower Mähroboter ohne Begrenzungskabel für private Gärten.

Ueli Kleiner Landmaschinen AG

«NERA» heisst die neue Husqvarna Automower-Serie, die wahlweise mit dem Satellitennavigationssystem EPOS betrieben werden kann. Bei den Husqvarna Automower Mährobotern 430X und 450X NERA können Gartenbesitzer virtuelle Schnittzonen bequem per Smartphone erstellen und flexibel festlegen, wo, wann und in welcher Höhe geschnitten werden soll.

Wir machen den Automower-Check bei Ihrem Garten
Vor jeder Installation eines Rasenroboters lohnt sich der Check des Gartens durch den lokalen Husqvarna Automower Fachhändler, bei den NERA-Modellen ist er ein absolutes Muss.

Wir sind seit Einführung der ersten Automower-Generation Ihr Ansprechpartner in der Region.

Gerne prüfen wir die Möglichkeiten für Ihren Rasen vor Ort und beraten Sie in der Modell-Auswahl.

UELI KLEINER Landmaschinen AG

Ueli Kleiner Landmaschinen AG
Burstel 6
8820 Wädenswil

Tel. 044 683 12 00
info@ueli-kleiner.ch
www.ueli-kleiner.ch

ZU ZAUN UND SICHTSCHUTZ MUSS DER VERMIETER JA SAGEN

Dürfen Mieterinnen und Mieter ihren Garten so gestalten, wie sie wollen? Ihn einzäunen oder einen Sichtschutz installieren? Und sind sie verpflichtet, den Rasen zu mähen? Was im Garten erlaubt ist und was nicht.

Acanta AG

Ein schöner Garten ist ein Ort zum Entspannen. Was Mieter daran verändern dürfen, sollten sie im Voraus abklären.

Familie Huber hat eine Gartenwohnung gemietet. Darauf haben sie sich schon lange gefreut, denn sie haben einen grünen Daumen. Herr und Frau Huber pflanzen fleissig Gemüse an, ziehen einen Bambus-Sichtschutz hoch und zäunen den Rasen ein, damit das Kleinkind nicht ständig wegläuft. Doch dürfen sie das? Jein.

Zwar hat die Familie den Garten dazu gemietet und darf diesen bis zu einem gewissen Grad nach ihrem Gusto gestalten. Bei der Bepflanzung der Beete und Töpfe sind sie grundsätzlich frei. Ein Sichtschutz verändert jedoch das Erscheinungsbild der Liegenschaft, weshalb der Vermieter diesen bewilligen muss. Genauso verhält es sich mit dem Zaun. Wer Veränderungen in seinem Garten vornehmen will, holt am besten die schriftliche Zustimmung des Eigentümers ein.

Auch Stockwerkeigentümer müssen fragen
Familie Hubers Nachbarn hingegen missfällt Gartenarbeit. Sie lassen die Beete verwildern und den Rasen wachsen. Ist das zulässig? Das hängt vom Mietvertrag ab. Wer einen Garten mitmietet, sei es in einem Ein- oder Mehrfamilienhaus, kann dazu verpflichtet werden, den Garten zu pflegen. In diesem Fall muss im Mietvertrag ebenfalls geregelt werden, wer für die dafür nötigen Geräte wie Rasenmäher oder Rechen aufkommt.

Frau und Herr Huber wollen nun endlich einen Garten, den sie selbst gestalten können. Deshalb haben sie eine Gartenwohnung im Stockwerkeigentum gekauft. Doch bald schon merken sie: Auch hier sind sie nicht frei. Der Garten gehört zu den gemeinschaftlichen Teilen, für den sie lediglich ein Sondernutzungsrecht haben. Wollen sie einen Zaun oder einen Sichtschutz errichten, benötigen sie die Zustimmung der Stockwerkeigentümergemeinschaft.

acanta.
TREUHAND ■ IMMOBILIEN ■

Acanta AG
Eidmattstrasse 25
8820 Wädenswil

Tel. 044 789 88 90
info@acanta-ag.ch
www.acanta-ag.ch

JAHRBUCH
der Stadt Wädenswil 2022
176 Seiten, CHF 30.–
zzgl. Versandkosten

jetzt bestellen
CHF 30.–

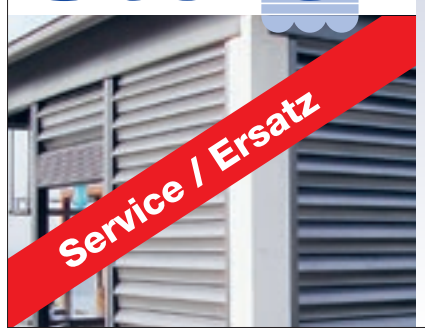
Stutz Medien
shop.stutz-medien.ch

Gartenbau
Fuchs und Höhn
8820 Wädenswil
Tel. 044 781 24 79
fuchs-und-hoehn.ch

patrick flüeler
schreinerhandwerk & parkett
044 780 54 51
www.patrickflueeler.ch

Feuerungstechnik AG
Oel- und Gasfeuerungs-Service | Heizungs-Installationen
24h Service 044 787 08 80
Wädenswil | Samstagern

BMR Storen
BMR-Storen AG
Beratung Montage Reparaturen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Fensterläden
- Rollläden
- Insektenschutz



Postfach 2
8824 Schönenberg
Telefon 044 780 78 11
info@bmr-storen.ch
www.bmr-storen.ch

LES ARTISTES
since 1991
INTERCOIFFURE
Oberdorfstrasse 20
8820 Wädenswil
Telefon 044 780 78 78
Online Termin buchen: www.lesartistes.ch

TREUHAND-TEAM SCHULER AG
in good company
www.ttschuler.ch
044 780 26 29
«Ihre Steuererklärung, Ihr Geschäftsabschluss: Bei uns in guten Händen.»

Remo Züger
Inhaber, eidg. dipl.
Treuhandexperte

EKZ Eltop
Gartenbeleuchtung.

Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation
Lassen Sie sich beraten.
058 359 62 00

EKZ Eltop AG
Filiale Wädenswil
Oberdorfstrasse 1
8820 Wädenswil
058 359 62 00
waedenswil@ekzeltop.ch

GEIGER AG
Spenglerei Sanitär Heizung Planung
Wädenswil | Samstagern
Telefon 044 787 08 08
Ihr Partner
für erneuerbare Energien

Multi Sign
Werbetechnik
Werbetechnik
Scheibentönung
Fahrzeugfolierung
Signaletik
Sichtschutz
Multi Sign GmbH • Zugerstrasse 41 • 8820 Wädenswil • Phone 044 680 23 60

1922 — 2022
100 Jahre
Naturstein- und
Keramikbeläge
rota
Rota AG Wädenswil
044 781 42 33
rota-plattenbelaege.ch

Gastronomie
Comfortlüftungen
Badezimmerentlüftung
Tumblerabluft
Industrie

Luft AG
Luftkanal Reinigung
Frische Luft
bitte!
Luft AG – Luftkanal Reinigung, Johannes-Hirt-Strasse 31, 8804 Au-Wädenswil, T 043 477 87 79, www.luft.ag

HIMMLISCHE BEEREN AUF BALKON UND TERRASSE

Himbeeren und Erdbeeren sind köstliche und leicht zu kultivierende Früchte, die sich auch für die Kübelhaltung gut eignen. Wer gut plant, kann fast ohne Unterbruch vom Hochsommer bis in den Herbst schmackhafte Beeren ernten.

Raschle Gartencenter

Neue, robuste und noch aromatischere Sorten haben den Markt für die himmlischen Früchtchen in den letzten Jahren kräftig aufgemischt. Beerensträucher wie Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren und Johannisbeeren sind relativ einfach anzubauen und benötigen nicht viel Platz. Es gibt jedoch einige wichtige Faktoren zu beachten.

Beeren brauchen genügend Sonnenlicht, also mindestens sechs Stunden direktes Sonnenlicht pro Tag. Die Pflanzgefässe sollten gross genug sein, damit die Pflanzen ausreichend Platz haben, um Wurzeln zu schlagen und sich auszubreiten. Es ist auch wichtig, die richtigen Beerenarten für die Region und das Klima auszuwählen. Einige Beerenarten sind besser für den Anbau in Töpfen geeignet als andere. Erdbeeren und Himbeeren eignen sich zum Beispiel hervorragend für den Anbau in Pflanzgefässen.

Es ist wichtig, die Pflanzen regelmässig zu giessen, damit der Boden nicht austrocknet. Vermeiden Sie jedoch, Ihre Pflanzen zu überwässern, da dies zu Wurzelfäule führen kann. Regelmässiges Düngen mit einem Beeren-Dünger stellt sicher, dass die Beerensträucher ausreichend Nährstoffe erhalten. Mit diesen Tipps lassen sich erfolgreich Beeren auf der

Terrasse oder dem Balkon anbauen und frische, köstliche Früchte direkt von der eigenen Ernte geniessen.

Das Raschle Gartencenter führt ein grosses Sortiment an Beeren in Top-Qualität. Die Profis geben auch gerne Auskunft über die ideale Wahl der Sorten und die optimale Pflege.

raschle
BLUMEN · PFLANZEN · GARTEN

Raschle Gartencenter
Florhofstrasse 9
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 31 30
waedenswil@raschle.info
www.raschle.info

MAIENZEIT IN DER BÄCKEREI-KONDITOREI BRINGT ABWECHSLUNG

Dieses Jahr lässt der Frühling etwas auf sich warten, was dafür eher mehr Gelüste auf Süssigkeiten auslöst. Und in der Bäckerei-Konditorei sind sie dazu am richtigen Ort: denn im Mai sind die feinen und dekorativen Maikäfer aktuell.

Bäckerei-Konditorei Gantner GmbH

Die Kleinen sind mit einer Milchcanache gefüllt, das ist dieselbe Füllung wie in den Milchtruffes, sie wird nur etwas anders verarbeitet. Eine kleine Köstlichkeit, die auch ihren Tisch als Dekoration verschönern kann. Die grösseren Maikäfer sind gegossen, sie haben darum nur aussen Schokolade. Wir haben für sie als Geschenk aber auch die grösseren Maikäfer mit unseren hausgemachten Pralinés gefüllt, eine feine, willkommene Überraschung.

Wer gerne etwas Fruchtiges hat, kommt nun saisonal wieder auf seine Rechnung. Wir verarbeiten frische Wädenswiler Rhabarbern zu Schnitten und Wähen und auch die Erdbeeren haben ihre Saison. Momentan kommen sie noch aus Europa, aber sobald als möglich werden wir die so feinen und herrlichen Früchte aus Wädenswil verwenden. Unsere Erdbeerwähe ist hergestellt aus selbstgemachten Blätterteig, abgekochter Vanillecreme, belegt mit frischen Erdbeeren und verschönert mit einem Erdbeergelee.

Auch erhalten sie bei uns einen Süssteigknopf mit Vanillecreme und Erdbeeren, am Samstag verschiedene Patisserie mit denselben Früchten und natürlich unsere feine, selbstgemachte Glace. Da merken sie den Unterschied, dass wir nur Wädenswiler Früchte für die Erdbeer- und Himbeerglace verwenden. Geniessen Sie unsere Produkte, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BÄCKEREI Gantner KONDITOREI

Bäckerei-Konditorei Gantner GmbH
Martina + Annelies Gantner
Schönenbergstrasse 11
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 30 80
kontakt@baeckerei-gantner.ch
www.baeckerei-gantner.ch

STÜRMISCHE ZEITEN IN DER DIGITALEN WELT

Shitstorm gehört zu einer Bewegung auf den Social Media Plattformen seit deren Entstehung im World Wide Web.

Silvia Wetter

Immer wieder gibt es Unruhen zu Besitzern und Teilhabern verschiedenster Plattformen im Netz. Nicht nur der Facebook Gründer Zuckerberg strebt mit Meta nach mehr, sondern auch der Mehrheitsaktionär von Twitter, EIon Musk. Nun, was versteht man unter Shitstorm? Wie kann ein Shitstorm entstehen und wie wird er gelöst?

Der Shitstorm ist wohl eines der bekannteren Phänomene auf den unterschiedlichsten Social Media Plattformen. Viele Unternehmer zögerten gerade zu Beginn ihrer Social-Media-Aktivitäten mit der Nutzung dieser Kanäle, weil sie das Ausmass eines sogenannten Shitstorms und die Rufschädigung für ihre Unternehmung nicht abschätzen konnten.

Was ist ein Shitstorm? Der Shitstorm bezieht sich ausschliesslich auf ein Internetphänomen. Gemäss Wikipedia ist damit im Deutschen das lawinenartige Auftreten negativer Kritik bis hin zur Rufschädigung im Rahmen von sozialen Netzwerken oder Kommentarfunktionen von Internetseiten gemeint. Er richtet sich gegen Unternehmen, Institutionen, Einzelpersonen oder in der Öffentlichkeit aktive Personengruppen wie etwa Parteien.

Wie löst man einen Shitstorm? So wie bei jeder Krisenkommunikation. Auf Social Media hat sich ein Modell mit einer Shitstorm Skala von 0–6 und den entsprechenden Windstärken von Windstille bis Orkan etabliert. Dabei wird zusätzlich der Wellengang, die Social-Media-Kanäle und das Medien-Echo geprüft. Wichtig und entscheidend ist, dass die Krisenkommunikation bei einem Shitstorm im Vorfeld definiert und bestimmt wird. Selbstverständlich gibt es einige weitere wichtige Punkte rund um das Thema Shitstorm. Wichtig ist dabei einen kühnen Kopf zu bewahren und lieber einmal mehr einen Moment zuzuwarten als umgehend zu antworten. Sind Sie neugierig geworden?

Wetter
Marketing & Social Media
Zeigen Sie Profil

Wetter Marketing & Social Media Beratung
Türgass 24
8820 Wädenswil

Tel. 044 680 31 27
info@silviawetter.ch
www.silviawetter.ch

Wir l(i)eben bunt!
Zeit für Veränderung!
Grüninger AG
Malerfachbetrieb • Wädenswil

Florian Voemel Architekten AG
www.voemel.ch

«Die Schreinerei für Besonderes»
fierz
SCHREINEREI
seit 1982
www.fierz.swiss
Fierz Schreinerei
8824 Schönenberg
Tel 044 788 10 44

Wir sind Wädenswil.
Weil wir das Zusammensein schätzen.
Die Sparcassa 1816 unterstützt die Region seit über 200 Jahren.
Zum Beispiel die Aktiven Senioren Wädenswil.
spc.clientis.ch
Clientis Sparcassa 1816

WOHNZENTRUM FUHR
TAG DER OFFENEN TÜR
3. JUNI 2023, 14.00–16.30 UHR
Einblicke:
· Spannende Einblicke in die Tätigkeit unseres Pflegepersonals
· Diverse Posten wie für Blutdruckmessen und Aktivierung
· Erleben Sie durch das Anprobieren eines Alterssimulationsanzuges wie gewisse Gebrechen sich anfühlen
Führung:
· Führung durch das an wunderschöner Lage gelegenen Wohnzentrum
· Besichtigung einer Wohnung und/oder eines Zimmers
· Erhalten Sie weitere Informationen zum Wohnzentrum Fuhr
Unterhaltungsprogramm:
· Essen: Bratwurst und Pommes Frites
Getränke:
Mineral, Süssgetränk und Kaffee
· Kinderschminken
· Unterhaltung für Gross und Klein mit einem Clown
Machen Sie sich selbst ein Bild vor Ort!
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Bitte beachten Sie, dass keine Parkplätze zur Verfügung stehen.
Wohnzentrum Fuhr
Fuhrstrasse 42, 8820 Wädenswil
Telefon 044 783 39 39
info@wohnzentrum-fuhr.ch

LUIGI TAVERI AG MIT NEUEM AUFTRITT

Nach erfolgreichem Um- und Neubau ändert sich auch unser Erscheinungsbild.

Luigi Taveri AG

Geblieben aber ist unsere Qualitätsarbeit. In den modernen Lackier- und Vorbereitungsplätzen wird nach wie vor höchste Präzision und Genauigkeit geleistet. Im neuen Annahmeraum können wir Ihr Fahrzeug im besten Licht begutachten und Ihnen genaustens erklären, was repariert werden soll.

In unserer Spenglerei wird wenn immer möglich auf Ökologie geachtet: Wir können kleinere Schäden an Scheiben reparieren und Kunststoff- Teile schweissen und kleben anstatt sie zu ersetzen. Kleinere Parkdellen können herausgedrückt werden ohne den Lack zu beschädigen etc.

Nach erfolgter Reparatur können wir mit unserem Kalibriergerät alle Sicherheits-Komponenten wieder aktivieren.

Wir sind gewappnet für die Zukunft. Unsere benötigte Strommenge wird bald von eigenen Solarzellen produziert. Alle unsere Lichtquellen sind durch LED-Lampen ersetzt worden. Das von uns verbrauchte Lackmaterial ist beinahe selbsttrocknend und verbraucht fast keine Energie mehr.

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Top-Service!

DIE CARROSSERIE
Luigi Taveri
SEIT 1979
WERKSTATT

Luigi Taveri AG
Carrosserie & Spritzwerk
Industriestrasse 21
8820 Wädenswil

Tel 044 781 13 29
info@carrosserie-taveri.ch
www.carrosserie-taveri.ch

FIERZ IM GUINNESSBUCH – EIN BILDSCHÖNER REKORD

Mit Holz Rekorde knacken? Fierz macht es möglich. Mit der Herstellung des grössten Holztafelbilds schaffte es die Schreinerei 1988 bis ins Guinnessbuch der Rekorde.

Fierz E. Schreinerei GmbH

Der Grundstein für den bildschönen Rekord wurde 1987 gelegt. Damals feierte Wädenswil sein 700-jähriges Bestehen im Rahmen eines Festes und einer Gewerbeausstellung. Der Inhaber Erhard Fierz präsentierte dort seine 1982 gegründete Schreinerei und tat sich dafür mit Werner Schuler zusammen, der im Vorjahr die Hochstrasser Treuhand, die heutige Treuhand-Team Schuler AG, übernommen hatte. Die Idee, an ihrem Stand eine Attraktion für Kinder zu bieten – denn Malen geht schliesslich immer – ging mit den Holztafeln sprichwörtlich durch die Decke. Neben Schulklassen aus Wädenswil und Horgen nahmen nicht nur viele Besucher, sondern auch der gesamte Stadtrat das Angebot an.

Die Malbegeisterung war fast schon rekordverdächtig. Und noch auf der 700-Jahr-Feier wurde das grösste Holztafelbild geschaffen. Nachdem es dort gebührend bewundert worden war, musste es für den Eintrag ins Guinnessbuch nochmals aufgebaut werden. Bald stand es in seiner vollen Pracht nicht nur im Seedammcenter in Pfäffikon/SZ, wo es ordnungsgemäss vermessen wurde, sondern kurz darauf auch im Guinnessbuch der Rekorde.

Im Anschluss wurde das Bild versteigert und der Erlös ging nach Poschiavo in Graubünden, wo Hochwasser grosse Schäden angerichtet hatte. Mit dem Geld konnte die örtliche Bibliothek neu aufgebaut werden.

Vom Kinderprogramm zum Weltrekord – nicht die einzige unerwartete Wendung in der Geschichte von Fierz.

fierz SCHREINEREI

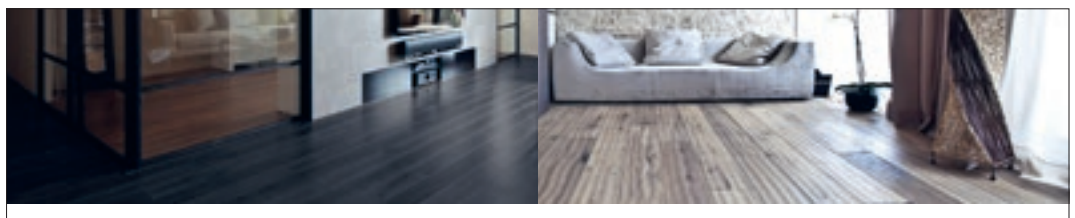
Fierz E. Schreinerei GmbH
Haslaubstrasse 3
8824 Schönenberg

Tel. 044 788 10 44
schreinerei@fierz.swiss
www.fierz.swiss

Weidmann & Matheson
Gartenbau Gestaltung - Pflege
Postfach
8820 Wädenswil
Telefon 044 780 36 53
W & M-Garten weidmann@wmgartenbau.ch

Massarbeit à la carte!
044 783 87 87 oder www.stalder-ag.ch
Schreinerei, Küchenbau, Baukoordination
und Service – ohne Wenn und Aber.
Zugerstrasse 160, 8820 Wädenswil
Innenausbau
Stalder AG

BOCCIA RICHTERSWIL
Restaurant · Bar · Cigar Lounge
by Hotel Engel
MITTAGSMENÜ À DISCRÉTION IM BOCCIA
Fleisch-, Fisch- und vegetarisches Self-Service-Mittagsmenü,
mit Beilagen nach Ihrer Wahl.
Mittagsmenü CHF 19.50 inkl. Salatbuffet, Suppe und Kaffee
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag
11.30 Uhr bis 13.30 Uhr
TAKE AWAY
Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Menü vom Buffet CHF 15.00
Boccia Richterswil · Alte Landstrasse 70 · 8805 Richterswil · www.boccia-richterswil.ch


Ihr prompter Verlegeservice
Parkett | Schleifservice | Laminat | Linol | PVC-Beläge | Teppiche
Geiger
Bodenbeläge GmbH
Zugerstrasse 56
8820 Wädenswil
www.bodenbelaege-geiger.ch
Tel. 044 780 58 77
info@bodenbelaege-geiger.ch

kellersberger.ch
seit 1843
KELLERSBERGER
044 780 30 28
8804 Au-Wädenswil
der Baumeister
Wir machen auch:
Küchen Umbauten

Kägi+Co
Heizung Sanitär ag
8820 Wädenswil
T 044 783 00 40
www.kaegi-co.ch

Wädenswiler
Blumenmarkt
24. April – 3. Juni 2023
Auf der Piazza beim Einkaufscenter
«di alt Fabrik» in Wädenswil
Grösstes Sortiment an
Sommerflor, Stauden und Kräutern
Detailliertes Programm unter www.raschle.info
raschle
BLUMEN · PFLANZEN · GARTEN

Stutz Medien
MARKETING · KOMMUNIKATION · MEDIENPRODUKTION
NEUE WEBSITE?
WIR MACHEN DAS!
stutz-medien.ch · Rütihof 8 · 8820 Wädenswil

BUCHER&SCHORI
MALERGESCHÄFT
MALERARBEITEN | NATUROFLOOR | UMBAUARBEITEN
Zugerstrasse 82 · 8820 Wädenswil · 044 780 43 41 · mail@bucher-schori.ch · bucher-schori.ch

Elektro E. Peter AG
8820 Wädenswil T 044 780 72 06
www.peter-elektro-ag.ch
Elektrische Installationen
Service- und Reparaturarbeiten
Elektro E. PETER AG

AUSSTELLUNG «ART, TRASH AND THE MEANING OF LIFE»

In ihrer neuen Ausstellung stellt die ART333, Galerie für zeitgenössische Kunst, einen Künstler vor, der einen langen, prüfenden Blick auf die Konsumgesellschaft wirft.

ART333 GmbH

In ihrer neuen Ausstellung stellt die ART333, Galerie für zeitgenössische Kunst, einen Künstler vor, der einen langen, prüfenden Blick auf die Konsumgesellschaft wirft.

Mit dem klaren Auge eines Aussenseiters und hintergründigem Humor übt ZanRé Konsumkritik; manchmal zwar sarkastisch, aber auch mit Mitgefühl. Seine Werke entstehen aus Einkaufstaschen, Fundstücken und dem, was die meisten von uns als Abfall betrachten würden. ZanRé verwendet nur gebrauchte Papiereinkaufstaschen und erachtet es als essentiell, dass jemand damit sein Essen im Supermarkt «erbeutet» und nach Hause getragen hat. Er erinnert damit an die Instinkte, die uns unter der dünnen Fassade der Zivilisation noch immer leiten. Genussvoll lotet er in seinem Schaffen allzu menschliche Themen aus wie Liebe, Sex, Drogen und Tod. Trivial anmutende Werbebotschaften ergänzt oder ändert er, manchmal grob, manchmal ganz subtil, sodass subversive Gegenbotschaften entstehen. Die neusten Arbeiten laufen unter dem Titel «E», was ein klarer Hinweis auf Lebensmittelzusatzstoffe ist.

Für einmal spielt der Wiedererkennungseffekt nicht im Sinne des Marketings, sondern in dem des Nonkonformisten, der der Gesellschaft den Spiegel vorhält.

Die Ausstellung ist bis zum 15. Juni zu sehen.

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr

ART 333

ART333 GmbH
Florhofstrasse 2
8820 Wädenswil

Tel. 044 773 33 35
info@art333.ch

«THE NEXT BIG THING IS EDUCATION»

Herausforderung Persönlichkeitsbildung: 13. Bildungskonferenz Zürich Park Side vom 28. März 2023

Standortförderung Zimmerberg-Sihltal

Das aktuelle und anspruchsvolle Thema brachte 250 Lehrpersonen, Schulleiter:innen und Bildungsinteressierte aus Politik und Wirtschaft ins Gottlieb Duttweiler Institute in Rüschlikon. Die von der Standortförderung Zimmerberg-Sihltal durchgeführte Bil-dungskonferenz brachte diverse Inputs aus Forschung, Wirtschaft und Alltag in eine intensiv geführte Diskussion zur Frage: «Wie kann die Persönlichkeit bei jungen Menschen gefördert werden, dass sie den Anforderungen im Alltag gewachsen sind?»
Vor vollen Rängen führte Moderatorin Barbara Josef die sehr unterschiedlichen Referent:innen und Gesprächsteilnehmenden engagiert durch einen interessanten Konferenztag. Neben den sich gut ergänzenden Fach-Referaten wurden zum Thema pas-sende Erfahrungsbeiträge mit zwei Schüler:innen, Denise Biellmann und Nadine Caprez eingestreut. So ergab sich ein umfassender Einblick aus verschiedenen Perspektiven. Die angeregten Diskussionen in den Pausen und die aktive Mitwirkung im Plenum zeigten, dass das Thema für Schulen eine grosse Bedeutung hat.
Neu wurde die Tagung vom Duo Bröckelmann und Bröckelfrau aufgelockert. Der spezielle Blick der beiden Comedians auf das Thema war eine grosse Bereicherung.

Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Partner Swisscom AG, u-blox AG und ZIS Zurich International School kann die Standortförderung die Konferenz weiterhin zu sehr günstigen Konditionen anbieten. Die Planung für die 14. Durchführung am 19. März 2024 ist bereits angelaufen.

Engagierte Gespräche in der Mittagspause.

Moderatorin Barbara Josef mit den zwei Schüler:innen Annika Strässler und Luigi Ardielli.

ZÜRICH PARK SIDE® ZIMMERBERG SIHLTAL

Standortförderung Zimmerberg-Sihltal
8810 Horgen

Tel. 044 687 21 21
info@zimmerberg-sihltal.ch
www.zimmerberg-sihltal.ch

PAO AG
8820 Wädenswil
Tel. 044 781 32 32
www.pao-ag.ch

Unser Angebot nur noch gültig bis 9. Juni 2023
- Fahrzeug waschen
- Fahrzeug polieren
- Fahrzeug von Hand einwachsen
- Innenraum reinigen
- Kunststoffpflege
- Austupfen von kleineren Lackschäden mit Tupflack

Dies alles zum **Aktionspreis** von nur Fr. 470.– (inkl. MwSt).

Inhaber Peter Pfister
Industriestrasse 21
8820 Wädenswil
Tel. 044 781 13 29
Fax 044 781 21 49
info@carrosserie-taveri.ch
www.carrosserie-taveri.ch

DIE CARROSSERIE Luigi Taveri SEIT 1970 WERKSTATT

STREULI
DACIA
ALPINE
Ihr Auto - unsere Leidenschaft. **www.auto-streuli.ch**

Frühling: Ideale Zeit für Tankreinigung

Offerte anfordern
044 783 93 00
avia-huerlimann.ch

Ernst Hürlimann AG
Heizöl | Treibstoffe | Schmierstoffe
AVIA

Damit nicht nur Ihr Auto glänzt!

Wir sind auch Ihre Anlaufstelle für chemische Reinigungen.

- Nass Reinigung
- Hemden-Service
- Imprägnierung
- Braut- und Festmode
- Wäsche-Service
- Leder- und Teppichreinigung
- Schneiderei-Service

WÄDI WÖSCH
Texpress® Textilpflege texpress.ch
Zugerstrasse 180 • 8820 Wädenswil • Tel. 079 837 99 21

DeltaGarage Wädenswil AG
Familie Zanetti & Talenta mit Team
Seestrasse 158
8820 Wädenswil
Tel. 044 783 96 00
www.deltagarage.mazda.ch
Gute Fahrt
mazda

movitec
DIE SONNENSEITE DES WOHNENS

Hier geht's zu Ihrem Wintergarten.
www.movitec.ch 8820 Wädenswil Tel.: 044 782 00 80

DIE NEUE MERCEDES-BENZ A-KLASSE – CLASS FOR EVERY DAY.

Ein Blick auf die äußere Erscheinung des Fahrzeugs zeigt sofort, dass hier viel Liebe zum Detail investiert wurde.

Emil Frey AG Wädenswil

Die sportliche Frontpartie wird durch den weit geöffneten Grill und die scharf gezeichneten Scheinwerfer betont, während die seitliche Linienführung den dynamischen Charakter des Fahrzeugs unterstreicht. Das Heck setzt mit den schmalen LED-Rückleuchten und dem markanten Diffusor ebenfalls optische Akzente.

Auch im Innenraum der A-Klasse zeigt sich die hohe Qualität, die man von Mercedes-Benz gewohnt ist. Hier treffen modernste Technologie und hochwertige Materialien aufeinander, um eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen. Die großzügig dimensionierten Displays, die intuitive Bedienung und das sportliche Lenkrad machen das Fahren zum Erlebnis.

Besonders beeindruckend ist die Technologie, die in der A-Klasse verbaut ist. So ist das Fahrzeug zum Beispiel mit dem neuesten MBUX-Infotainmentsystem ausgestattet, das auf Sprachbefehle reagiert und eine Fülle von Informationen bereitstellt. Auch die Assistenzsysteme wie der Spurhalteassistent oder der Abstandsregeltempomat sind auf dem neuesten Stand und sorgen für ein sicheres Fahrerlebnis.

Neben dem Design und der Technologie bietet die A-Klasse auch eine breite Palette an Motorisierungen. Vom Benziner bis zum Plug-In-Hybrid ist für jeden Geschmack und Anspruch das passende Aggregat dabei.

Alles in allem ist die neue A-Klasse von Mercedes-Benz ein echtes Highlight in der Kompaktklasse. Wir freuen uns Sie in unserem Showroom begrüssen zu dürfen und mit Ihnen zusammen Ihre Wunschkonfiguration erstellen zu können.

Emil Frey AG Wädenswil
Seestrasse 241
8804 Au-Wädenswil

Tel. 044 782 02 02
waedenswil@emilfrey.ch
www.emilfrey.ch/waedenswil

HEY! MEIN NAME IST AUSTRAL.

Ich bin im Jahr 2022 mit einer komplett neuen Antriebstechnik geboren.

Streuli AG

- Neueste Full-Hybrid Technologie für Fahrspass und einen tiefen Treibstoffverbrauch
- OpenR Link Multimediasystem mit Google-Integration
- 4Control advanced
- 32 fortschrittliche Fahrassistenzsysteme

Komfort, Sportlichkeit und Fahrspass ist mit mir garantiert! Lust auf ein Date?
www.auto-streuli.ch

STREULI.

Streuli AG
Schönenbergstrasse 139
8820 Wädenswil

Tel. 044 789 89 99
info-waedenswil@auto-streuli.ch
www.auto-streuli.ch

IMPRESSUM

Kontakt HGV

Thomas Kellersberger (Präsident)
Kellersberger AG
Steinacherstrasse 105
8804 AU
Tel. 044 780 30 28
t.kellersberger@hgv-waedenswil.ch

Impressum

Die «Gwerbziitig Wädi» ist das offizielle Publikationsorgan des Handwerker- und Gewerbevereins Wädenswil

Herausgeber
Handwerker- und Gewerbeverein Wädenswil

Verleger
Stutz Medien AG, Kutter Kommunikation GmbH

Verantwortliche Redaktorin
Anja Kutter

Korrektorat
Anja Kutter, Beat Schoch

Redaktionsadresse
Stutz Medien AG, Rütihof 8
8820 Wädenswil, Tel. 044 783 99 11
hgv@stutz-medien.ch

Grafik/Druckvorstufe
Stutz Medien AG, Rütihof 8
8820 Wädenswil, Tel. 044 783 99 11

Druck/Papier
gedruckt in der schweiz

Auflage
13 500 Exemplare

Verteilung
Die Gewerbezeitung wird durch die Schweizerische Post AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Wädenswil, Au, Schönenberg und Hütten verteilt.

Anzeigen-Marketing
Stutz Medien AG
Adrian Rohner, Tel. 079 336 39 43
adrian.rohner@stutz-medien.ch

gwerbziitig-waedi.ch
Gwerbziitig Wädi

Füchslin

HOCHBAU/TIEFBAU
UMBAU/RENOVATION

Füchslin Baugeschäft AG
Rütihof 7, CH-8820 Wädenswil
Telefon 044 787 80 10, www.fuechslin-bau.ch

CLASS FOR EVERY DAY.

Die neue A-Klasse setzt den Massstab
im Kompaktsegment. Tag für Tag.

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN

Emil Frey AG, Wädenswil

Seestrasse 241 , 8804 Au-Wädenswil, mercedes-benz-waedenswil.ch, 044 782 02 02